



# MITTEILUNGSBLATT

## der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat  
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 3

Freitag, 5. Oktober 2018

Nummer 20



Seite 6



Pfarrweisach



Seite 12



Rentweinsdorf



Seite 12



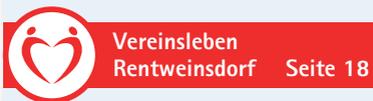
Vereinsleben  
Ebern

Seite 15



Vereinsleben  
Pfarrweisach

Seite 18



Vereinsleben  
Rentweinsdorf

Seite 18



Nachrichten  
aus den Kirchen

Seite 19



Veranstaltungs-  
kalender

Seite 21

...und vieles mehr!

## *Spiel und Abenteuer in den Ferien – vielen Dank!*

Die Ferienbetreuung im nördlichen Landkreis Haßberge – ein Angebot der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, der Gemeinde Untermerzbach und des Marktes Maroldsweisach – wurde im Jahr 2018 von insgesamt 87 Kindern besucht. Zwar ist die Teilnehmerzahl im Hinblick auf die letzten Jahre damit leicht rückläufig, doch trotzdem ziehen die Organisatoren ein positives Fazit. „Verena Stark und Michaela Elflein von der AWO Ebern sowie mehrere Praktikantinnen haben die Kinder mit großem Engagement betreut“, so Christine Thomann, die in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern für die Organisation des Programms zuständig ist. Nicht nur Ebern, sondern auch die Umgebung wurde dabei erkundet. Es gab Ausflüge ins Bauernmuseum nach Frensdorf, nach Ahorn in die Alte Schäferei, an den Weißfichtensee und auch nach Bamberg zum Wasserspielplatz. Zwischendurch erfreuten Bastelangebote ebenso wie Spiele zum Austoben, bei den heißen Temperaturen vor allem mit Wasser. Mehr als die Hälfte der Ferienkinder kamen in diesem Jahr aus Ebern, zehn Kinder aus Rentweinsdorf, sieben aus Pfarrweisach und acht aus Maroldsweisach. Weitere 13 Kinder kamen aus verschiedenen Orten wie Bamberg, Ebelsbach, Gerach oder Königsberg. Auch in diesem Jahr wurde das integrative Ferienabenteuer von einer Vielzahl an Sponsoren finanziell, ideell und materiell unterstützt. Vielen Dank dafür an Team Aquatec, Elektro Fertsch, Flessabank, Valeo, Haßberg-Kliniken, Künzel GmbH sehen + hören, Buchhandlung Leseinsel, marcapo GmbH, VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG, Reisebüro Touristik & Meer, Rösler, REWE Schrempf, Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Stadtapotheke, Apotheke am Grauturm, Weigang AG, Weiss Spindeltechnologie GmbH.



Herzlichen Dank sagen die Mädchen und Jungen des integrativen Ferienabenteuers 2018!  
Foto: Johanna Eckert

# VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

## Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern  
 Rittergasse 3  
 96106 Ebern  
 Telefonzentrale: 09531/629-0  
 Telefax: 09531/629-52  
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

### Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42  
 Lydia Schwarz -13  
 Tanja Zürl -40  
 Michelle Georg -18

### Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt

Johanna Eckert -17  
 Christine Thomann -19

### Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12  
 Gabi Wild -11

### Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21  
 Rita Veen -16  
 Lukas Pecht -72

### Fundamt, Poststelle

Alexander Herold-Suckert -10

### Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

### Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel -26  
 Dirk Suhl -44

### Kämmerei

Hannelore Hoffmann-Sittig -34  
 Horst Junge -37  
 Lisa Schmitt -35  
 Stefanie Söllner -36

### Kasse

Sonja Batz -31  
 Ursula Batzner -30  
 Jochen Greul -29

### Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Petra Mytzka -20  
 Maximilian Schorn -21  
 Sabrina Diller -15

### Systemadministration

Johannes Müller -45

### Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38  
 Martin Lang -39

### Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

### Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41  
 Josef Müller -43

### Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24  
 Büro -23  
 Mobil 0160/5060353  
 Email juergen.hennemann@ebern.de  
 Internet www.ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

### Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28  
 Büro Pfarrweisach 09535/270  
 Büro Privat 09535/258  
 Mobil 0175/4324349  
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de  
 Internet www.pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

### Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27  
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448  
 Mobil 0172/8385583  
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de  
 Internet www.rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

### Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Baunach-Allianz-Manager

Felix Henneberger ist der Manager der Baunach-Allianz. Sein Büro befindet sich im 1. OG im Ämtergebäude in Ebern.  
 Erreichbarkeit:  
 Telefon 09531/629-47  
 Email henneberger@baunach-allianz.de

### KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

### Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179  
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

# IHRE SERVICESEITE

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

## Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt  
der Haßberg-Kliniken,  
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon:	116117
Internet:	www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

## Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

## Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

### Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 21:	ET 19. Oktober, Redaktionsschluss 8. Oktober, 9 Uhr
Ausgabe 22:	ET 2. November, Redaktionsschluss 22. Oktober, 9 Uhr
Ausgabe 23:	ET 16. November, Redaktionsschluss 5. November, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,  
E-Mail [redaktion@ebern.de](mailto:redaktion@ebern.de),  
Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

## Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

### Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

#### Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof ..... Tel. 09531/943591

Kläranlage ..... Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

#### Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof ..... Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

#### Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof ..... Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

### Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

**Notruf Bauhof Ebern ..... 0171/9707777**

**Notruf Kläranlage Ebern ..... 0171/9707776**

**Notruf Wasserwart Ebern ..... 0171/9707774**

**Notruf Bauhof Pfarrweisach ..... 0172/8640368**

**Notruf Bauhof Rentweinsdorf ..... 0172/8385583**

## Schadensmelder

*Sie haben in der Dämmerung eine defekte Lampe bemerkt? Sie mussten beim Spaziergang einer Stolperstelle ausweichen? Ihre Kinder haben wilden Müll auf dem Spielplatz entdeckt? Ihnen sind Schäden durch Vandalismus im öffentlichen Raum aufgefallen?*

Helfen Sie den Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die Dinge zu verbessern. Mit dem Schadensmelder auf [www.ebern.de](http://www.ebern.de) können Sie die Verwaltung ganz einfach über solche und andere Missstände informieren. Sofern Sie vor Ort ein Foto gemacht haben, lässt sich dieses auch direkt hochladen. Nachdem Ihre Meldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern eingegangen ist, wird diese an die zuständige Stelle weitergeleitet.



Wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mitteilen, werden wir Sie gerne über den Bearbeitungsstand informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Verbesserungsvorschläge, Lob und Anregungen. Tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Heimat im Baunach- und Weisachgrund auch weiterhin lebendig und lebenswert bleibt!

### Schadensmelder im Internet:

[www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern](http://www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern)

### Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter  
bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail [b.wittig@wittich-forchheim.de](mailto:b.wittig@wittich-forchheim.de)



## Baunach-Allianz

### ■ Auftaktveranstaltung der Baunach Allianz



Allianzmanager Felix Henneberger erläutert Peter Großkopf, 2. Bürgermeister von Baunach, die neu erstellten Roll-up's für die Darstellung der Baunach-Allianz und ihrer Projekte.



Die Bürgermeister bzw. deren Vertreter bei der Übergabe des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes durch Herrn Manfred Stadler vom Amt für ländliche Entwicklung, von links: Bürgermeister Helmut Dietz, Untermerzbach; 2. Bürgermeister Peter Großkopf, Baunach; Bürgermeister Armin Postler, Lauter; Allianzmanager Felix Henneberger; 3. Bürgermeisterin Eva-Maria Schmitt, Kirchlauter; Bürgermeister Manfred Deinlein, Reckendorf; Stadtrat Dieter Gerstenkorn, Ebern; Bürgermeister Wolfram Thein, Maroldsweisach; Allianz-Vorsitzender Bürgermeister Jürgen Hennemann, Ebern, und Herr Stadler vom Amt für ländliche Entwicklung. Fotos: Jürgen Hennemann

Im Rahmen der Eberner Kirchweih und als eine von 100 Veranstaltungen der Reihe „Wir feiern Bayern“ fand die Auftaktveranstaltung der Baunach Allianz in der xaver-mayr-galerie in Ebern statt. Nachdem die Vereinsgründung vollzogen war und mit Felix Henneberger ein Allianzmanager gefunden wurde, konnte der Startschuss der Baunach-Allianz gefeiert werden. Herr Stadler vom Amt für ländliche Entwicklung übergab offiziell das gedruckte ILEK (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept) und den Fördermittelbescheid für die 11 Gemeinden der Baunach-Allianz. Dazu fanden sich die 11 Bürgermeister bzw. deren Vertreter bei strahlendem Sonnenwetter in Ebern ein.

Allianz-Vorsitzender Bürgermeister Jürgen Hennemann zeigte den Entstehungsweg der Baunach-Allianz auf. Dieser begann mit der Einladung der Nachbarbürgermeister durch den Eberner Bürgermeister am 24.09.2014, in der Folge wurden durch Sitzungen aller Gemeinderäte, eine Startveranstaltung, Regionalkonferenzen, Gemeindegewerkstätten und Leitprojektwerkstätten unter der Leitung der Lenkungsgruppe der Bürgermeister und mit dem Planungsbüro IPU aus Erfurt 6 Handlungsfelder sowie 50 Projekte herausgearbeitet. Nach intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde das ILEK als Handlungsleitfaden für die Baunach-Allianz erstellt und am 1. März 2018 von allen Gemeinderäten beschlossen, erläuterte Hennemann. Auch seien schon erste Projekte angegangen worden: eine Web-Seite als Beteiligungsplattform der Bürger, Blühwiesen in den Allianz-Gemeinden, Bauhofkooperation, eine Schülerbefragung und ein Allianz-Management eingestellt.

Felix Henneberger, Allianzmanager der Baunach-Allianz, stellte den anwesenden Bürgermeistern und Besuchern die Inhalte, Ziele und Projekte der Allianz vor und verwies auf die erstellten Werbematerialien zur Öffentlichkeitsarbeit, Flyer und Roll-up's sowie Taschen für Neubürgerbegrüßung. Er stellte das laufende Schülerprojekt mit einem Aktionstag für Schüler der 8. Klassen aller Schulen im Allianzgebiet am 25.9. vor, die laufende Bauhofkooperation mit gemeinsamen Ausschreibungen und Schulungskalender sowie Lückenschlüsse im Radwegnetz und das Heben von Innenentwicklungspotentialen, die Beseitigung von Leerständen und Gestaltung von Ortskernen mit Fördermitteln des Amtes. Im Anschluss konnte die Gelegenheit genutzt werden, in der xaver-mayr-galerie die Ausstellung von Künstlerin Anne Olbrich, die selbst vor Ort war, zu betrachten. Diese ist Teil der landkreisweiten Reihe „KunstStück“.



## Verwaltungsgemeinschaft

### Informationen

### ■ Ihre Entscheidung: Die Landtags- und Bezirkstagswahl 2018



Bayern ist ein Freistaat. Das heißt, wir Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst, nach welchen Gesetzen wir leben. Da wir dies aber aus Zeitnot im Allgemeinen nicht selbst erledigen können, wählen wir Volksvertreter, die für uns Gesetze beschließen: unsere Abgeordneten im Bayerischen Landtag.

Am 14. Oktober ist es wieder so weit. Es ist Wahltag für den Landtag. Aktiv wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten seinen (Haupt-) Wohnsitz in Bayern hat.

Unser Wahlsystem für den Landtag besteht aus zwei Säulen.

Die Erste: Ganz Bayern ist in 91 Stimmkreise unterteilt, in denen die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Erststimme eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten wählen - ortsnah und persönlich.

Die Zweite: die Sitzverteilung im Landtag soll möglichst genau dem Wählerwillen entsprechen. Dafür wird die knappe Hälfte (89 von 180) der Mandate im Bayerischen Landtag an Listenkandidaten vergeben. Zu diesem Zweck stellen die Parteien für jeden der 7 Regierungsbezirke („Wahlkreise“) Listen mit ihren Kandidaten auf.

Mit ihrer Zweitstimme wählen die Bürgerinnen und Bürger eine Kandidatin oder einen Kandidaten auf diesen Listen - und bestimmen somit, wer außer den Direktkandidaten in den Landtag einzieht.

Auch der Bezirkstag wird am 14. Oktober gewählt. Es sind so viele Bezirksräte zu wählen, wie nach dem Landeswahlgesetz Landtagsabgeordnete auf den jeweiligen Bezirk treffen. In Unterfranken sind das 20 Bezirksräte, die zu wählen sind. Die Wahl erfolgt im Wesentlichen nach den gleichen Grundsätzen und in der gleichen Form wie die der Landtagswahl. Jeder Bezirksbürger hat ebenfalls zwei Stimmen.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und an den Landtags- und Bezirkstagswahlen teilzunehmen. Nur so kann die Demokratie gestärkt werden. Gehen Sie wählen, bestimmen Sie mit.

Wer nicht in das ihm zugewiesene Wahllokal fahren möchte oder kann, kann Briefwahl machen. Diese ist ganz einfach mit der Wahlbenachrichtigung, die in diesen Tagen per Post zugestellt wurde, zu beantragen. Die Wahlunterlagen kommen dann ins Haus und können wieder an die Verwaltung geschickt werden.

Kommen Sie Ihrer Bürgerpflicht nach und beteiligen sich an der Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober.

Ihre Bürgermeister

<i>Jürgen Hennemann</i>	<i>Ralf Nowak</i>	<i>Willi Sendelbeck</i>
<i>1. Bürgermeister</i>	<i>1. Bürgermeister</i>	<i>1. Bürgermeister</i>
<i>Stadt Ebern</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Markt Rentweinsdorf</i>
	<i>Pfarrweisach</i>	

### Verwaltung teilweise geschlossen

Am Montag, 15. Oktober, ist aufgrund einer internen Veranstaltung das Einwohnermelde- und Passamt, das Ordnungswesen sowie Standesamt ganztägig geschlossen. Vielen Dank für die Beachtung und das Verständnis. (je)

### ■ Probealarm der Wehren

Das Landratsamt führt in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Schweinfurt einen Probetrieb der Feuerwehren im Inspektionsbezirk I (Stadt Ebern, Gem. Pfarrweisach, Gem. Untermerzbach, Marktgem. Rentweinsdorf) am **Samstag, 6. Oktober 2018, um 11.45 Uhr** durch.

### ■ Sprechstunde des Pflegestützpunktes Haßberge in Ebern

Der Pflegestützpunkt Haßberge bietet einmal monatlich, immer am dritten Donnerstag im Monat, eine Außensprechstunde in Ebern an. Die nächste Sprechstunde ist am **18. Oktober** von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Pflegestützpunkt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Telefonnummer 09521/27-495

### ■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, den 10. Oktober 2018, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Herrn Stumpf unter Tel. 09771/63589-42.

### ■ Problemmüllsammlung im Oktober

Auch 2018 entsorgen wir wieder Ihre Problemabfälle. Das Sammeltteam des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Haßberge ist

- **am Montag, 8. Oktober, von 16.15 Uhr bis 17 Uhr am Wertstoffhof in Pfarrweisach**
- **am Mittwoch, 17. Oktober, von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Wertstoffhof in Ebern**
- **am Montag, 22. Oktober, von 16.15 Uhr bis 17 Uhr am Wertstoffhof in Rentweinsdorf,**

um Problemabfälle aus Haushalten entgegenzunehmen.

Abgegeben werden können kostenlos Problemabfälle aus Haushalten, wie z. B. Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Chemikalien, Altmedikamente, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Lösungsmittel, Ölfilter, Reinigungsmittel, Pinselreiniger, Klebstoffe, Kitt- und Spachtelabfälle, Spraydosen mit Restinhalten (Leere Spraydosen gehören in den Dosencontainer!), Quecksilberabfälle (Leuchtstoffröhren, Quecksilberdampflampen, Thermometer etc.), Gifte, ölverunreinigte Leergebinde, Leergebinde mit Farb-, Lack- und sonstigen Resten, Trockenbatterien, usw.

Kostenpflichtig ist die Abgabe von Altöl bei einer Höchstmenge von 20 l (0,25 €/l) und Kfz-Batterien (bis 80 Ah 1,50 €/Stück, über 80 Ah 3,00 €/Stück).

Hinweis: Beim Kauf von Verbrennungs- und Getriebemotorenölen wird die gleiche Menge Altöl vom Händler kostenlos zurückgenommen.

Neben Problemabfällen aus Haushalten werden auch hausübliche Kleinmengen aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben kostenpflichtig angenommen. Wichtig: Feinchemikalien müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein. Größere gewerbliche Problemabfallmengen sind eigenverantwortlich über die Gesellschaft für Sondermüllbeseitigung in Schweinfurt (Tel. 09721/80070) zu entsorgen.

Daneben besteht die Möglichkeit, Problemmüll über die Problemmüllsammelstellen im Kreisabfallzentrum Wonfurt (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 17.30 Uhr März bis Oktober) sowie über die Wertstoffhöfe Ebern (März – Oktober, 3. Mittwoch im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr) und Hofheim (März – Oktober, 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr) zu entsorgen.

### ■ Straßenreinigung im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Um in Wohngebieten für eine gute Lebensqualität zu sorgen, ist es auch von Bedeutung, dass Straßen und Gehwege regelmäßig gereinigt werden. Die Bürgerinnen und Bürger sind verpflichtet, die Gehwege und Straßen sowie Entwässerungsrinnen zu reinigen, die an ihre Grundstücke grenzen. Die Straßen und Gehwege sind einmal in der Woche, an Samstagen und vor Feiertagen zu reinigen.

Damit die Gehwege in einem akzeptablen Zustand bleiben, bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, sämtliche Verunreinigungen, wie Laub, Unkraut, Gras usw. zu entfernen. Unkraut und anderer Schmutz in den Entwässerungsrinnen muss entfernt werden, denn dadurch kann zum einen die Rinne selbst mit der Zeit beschädigt werden, zum anderen können bei großen Regenereignissen die Straßeneinläufe verstopfen. Eine weitere Konsequenz können Schäden an angrenzenden Bausubstanzen wie Straßen, Gehwegen und Gebäuden sein. Vor allem in der Alten Kaserne in Ebern kam es deshalb in der letzten Zeit vermehrt zu Arbeitseinsätzen des Bauhofs. Die Anlieger und Unternehmer werden gebeten, bei der Instandhaltung der öffentlichen Wege mitzuhelfen. „Bitte führen Sie die Pflegemaßnahmen regelmäßig nach Jahreszeit durch“, appellieren die Bürgermeister der VG Ebern an alle Bürgerinnen und Bürger.

## ■ Einladung zum Runden Tisch

**Erstellung eines Managementplans zu den NATURA 2000-Gebieten „Bauachtal zwischen Reckendorf und Baunach“ und „Itz-, Rodach- und Baunachau“ (FFH- und Vogelschutzgebiet):**

Für die NATURA 2000-Gebiete (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet) „Bauachtal zwischen Reckendorf und Baunach“ und „Itz-, Rodach- und Baunachau“ wird im Auftrag der Regierung von Oberfranken ein Managementplan erstellt. Zum Auftakt fand im März 2017 eine erste Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Baunach statt.

Die Kartierungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Beim u. g. Termin sollen nun die Kartierungsergebnisse und die Vorschläge für die Erhaltungsmaßnahmen vorgestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen durch private Grundeigentümer ist freiwillig. Ziel ist es, die Gebiete in einem guten Zustand zu erhalten. Ökologisch besonders wertvolle Flächen sollen im Rahmen von Förderprogrammen mit den Bewirtschaftern naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden.

Die Runden Tische ermöglichen allen interessierten Beteiligten – Eigentümern, Bewirtschaftern, Gemeinden, örtlichen Verbänden und Fachbehörden – ihre Anliegen und ihren Sachverstand einzubringen und die aus Sicht von NATURA 2000 notwendigen Maßnahmen gemeinsam zu besprechen.

Die Regierung von Oberfranken lädt zu folgendem Runden Tisch:

**Dienstag, 09. Oktober 2018, 14:00 Uhr  
im Bürgerhaus Baunach**

(Überkumstraße 17, 96148 Baunach) alle betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter, Kommunen, Verbände sowie Interessierte herzlich ein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aufgrund der Vielzahl an Grundstückseigentümern können nicht alle persönlich eingeladen werden. Die Einladung erfolgt daher durch ortsübliche Bekanntmachung (Mitteilungsblätter, Aushänge) bei den beteiligten Kommunen. An alle Teilnehmer des bisherigen Öffentlichkeitstermins, die Kommunen und die Verbände ergeht zudem per Post eine persönliche Einladung.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dr. Lang-Groß, Regierung von Oberfranken (Tel.: 0921/604-1425,

E-Mail: carolin.lang-gross@reg-ofr.bayern.de) gern zur Verfügung.

Bayreuth, den 14.09.2018

Regierung von Oberfranken

gez. Dr. C. Lang-Groß

Regierungsangestellte

## ■ Veranstaltungskalender 2019

Vereine, Gruppierungen und Institutionen, die Veranstaltungen ausrichten, wurden bereits vor einigen Wochen schriftlich gebeten, ihre **Termine** für das Jahr 2018 im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu melden. Diejenigen, die das noch nicht getan haben, haben noch bis **Montag, 15. Oktober 2018**, die Möglichkeit. Später eingehende Veranstaltungen können nur noch nach Rücksprache für den gedruckten Veranstaltungskalender beachtet werden. Es wäre schön, wenn möglichst viele Veranstaltungen den Kalender und somit unser Leben in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern füllen.

Sie wollen im Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Ebern für das Jahr 2018 eine **Werbeanzeige** schalten? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Sie haben noch Fragen zum Veranstaltungskalender oder benötigen als Verein oder Institution noch den Rückmeldebogen, um Ihre Veranstaltungen für den Kalender zu melden?

Ihre Ansprechpartner:

Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Bürgerbüro, Johanna Eckert & Christine Thomann, Tel. 09531/629-17 und -19, Email buergerbuero@ebern.de



Ebern

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Änderung zum Bebauungsplan westlich der Bahnhofstraße

**Vollzug der Baugesetze;**

**4. Änderung Bebauungsplan Westlich der Bahnhofstraße – vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB, Stadt Ebern; - Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Ebern hat am 25.04.2018 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Westlich der Bahnhofstraße – vorhabenbezogener Bebauungsplan beschlossen. Der Beschluss wurde am 26.06.2018 ortsüblich bekannt gemacht. In der Zeit vom 02.07.2018 – 29.07.2018 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses des Stadtrates Ebern am 12.09.2018 abgewogen sowie der vom Ingenieurbüro IVS GmbH, Kronach, ausgearbeitete Planentwurf gebilligt (Billigungs- und Auslegungsbeschluss).

Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung sowie der Planentwurf mit Begründung und den umweltbezogenen Informationen wurden niedergelegt. Diese liegen zu jedermanns Einsicht während der üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, **(1. Stock, Zimmer 1.02)**, 96106 Ebern aus. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom **26.09.2018 bis 31.10.2018**.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die auszulegenden Unterlagen sind während der Auslegungsdauer gemäß § 4a Abs. 4 BauGB in das Internet auf der Seite der Verwaltungsgemeinschaft Ebern unter Bekanntmachungen eingestellt und können unter der Adresse <https://www.ebern.de/index.php/vw> eingesehen und abgerufen werden, u. a. über folgende Adresse <https://www.ebern.de/index.php/bekanntmachungen>.

Ebern, 17.09.2018

Stadt Ebern

Jürgen Hennemann

Erster Bürgermeister

Mitteilungsblatt VG Ebern

Jetzt als ePaper lesen

Lesen sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2082](http://epaper.wittich.de/2082)

## Informationen

### ■ Einladung zur Teilbürgerversammlung/ Ortsversammlung für die Stadtteile Eyrichshof, Kurzewind und Siegfelfeld

Am **Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 19.00 Uhr** findet für den Bereich der ehem. Gemeinde Eyrichshof im **Feuerwehrrhaus** in Eyrichshof eine **Teilbürgerversammlung/Ortsversammlung** mit folgender Tagesordnung statt:

#### Tagesordnung:

1. Wahl eines Ortssprechers/einer Ortssprecherin gem. Art. 60a GO
2. Sonstiges, Wünsche und Anträge

**Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Eyrichshof, Kurzewind und Siegfelfeld werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.**

Ebern, 24. Sep. 2018  
Stadt Ebern  
Jürgen Hennemann  
Erster Bürgermeister

### ■ Sitzungstermine

10. Oktober, 17 Uhr: Umwelt- & Bauausschuss, Ämtergebäude  
25. Oktober, 18 Uhr: Stadtrat, Betreuungsgebäude Grundschule

### ■ Information zum Begräbniswald

**Entsprechend dem Bayerischen Pressegesetz (BayPrG), Art. 10, ist die Stadt Ebern dazu verpflichtet, folgende Gegendarstellung im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern abzudrucken:**

**Zitat Beginn:** „ Beitrag im Mitteilungsblatt der VG Ebern Nr. 18-2018 „Begräbniswald-Wie ist die rechtliche Lage?“ – Gegendarstellung gemäß Art. 10 Abs. 1 BayPrG:

Im Artikel im Mitteilungsblatt werden auf bald 2 Seiten „Informationen“ über den derzeitigen Stand eines Begräbniswaldes in Ebern aufgeführt.

Ich melde mich persönlich zu Wort, weil ich viele Mal im Beitrag namentlich erwähnt werde.

Herr Hennemann („Jh“ ist sein Kürzel) hat Recht, wenn er ausführt, daß die Stadträte über Einrichtung oder Nicht-Einrichtung eines Begräbniswaldes in Ebern entscheiden werden.

Zu den einzelnen Punkten im Beitrag:

a. „Arbeitsgruppe einberufen“:

Die Stadträte haben im März 2018 beschlossen, sich weiter mit der Frage zu befassen, ob man einen Begräbniswald oder eine andere Einrichtung in Ebern einrichtet oder nicht.

Mit dieser Grundsatzentscheidung sind weitere Punkte verbunden wie Standort, Betreiber, Angebote u.a.

Ein Ausschuss hierzu wurde in der Folge gebildet.

b. „Das Rotenhansche Angebot“:

„so geht es aber in Bayern nicht“.

Klarstellung: Obertheres, befindet sich im Freistaat Bayern und gehört unserem Landkreis Hassberge an. Dort wurde 2015 ein Ruheforst genehmigt und eingerichtet, wo die Kommune Träger ist und ein Privatmann, Graf Beust, der Betreiber. (siehe Friedhofsordnung RuheForst Maintal vom 11.5. 2015 der Gemeinde Theres: § 1: Betreiber des Friedhofes ist der Eigentümer der Fl.Nr. ...)

Entgegen der Formulierung im Beitrag gibt es viele Einrichtungen dieser Art – siehe Liste „Naturfriedhöfe in Bayern“ des Staatsministeriums des Inneren in Bayern im Internet von 2017 Jahr mit dem Vermerk „privater Partner des Friedhofsträgers“.

Auswahl einiger, nicht durch den Träger betriebenen Einrichtungen in Bayern:

- Ruheforst: Obertheres, Leutershausen, Zeitlofs, Stadtprozelten
- Friedwald: Pappenheim, Schwanberg, Rieneck, Ebermannstadt
- Ruhewald: Weitramsdorf
- Trauerwald: Bayerisch Eisenstein, Spiegelau, Bruckberg, Pentling
- Naurfriedhof Traustadt
- Im Aufbau: Natur- und Waldfriedhof in Naila/Issigau

Anders als der Beitrag andeutet, haben bayerischen Behörden mehrfach rechtskräftig die folgende Struktur genehmigt: Träger ist eine Kommune, der privater Waldbesitzer übernimmt das finanzielle Risiko der Anlage und betreibt dieses, so daß für die Kommune kein Arbeitsaufwand entsteht, sie aber finanziell mit profitiert.

Bundesweit gibt es viele Hundert privat oder durch ein Unternehmen betriebene Begräbniswälder.

Grundlegend kann man sagen: liegt der Standort einer solchen Anlage auf dem Grund eines privaten Waldbesitzers, übernimmt dieser in Absprache mit dem Träger den Betrieb. Zum einen fühlt dieser sich für sein Eigentum verantwortlich. Zum anderen möchte er selbst beitragen, daß die Einrichtung optimal geführt wird und wirtschaftlichen Erfolg hat.

Befindet sich die Anlage auf dem Grund des Trägers kann er selbst Betreiber sein oder dies an ein Unternehmen abgeben (z.B. Friedwald, Trauerwald u.a.).

Zum jetzigen Zeitpunkt über Details wie „Fremdvergabe“, „Umsatzbeteiligung“, mögliche Standorte, Größe u.a. zu sprechen, ist verfrüht.

...*in Bayern gibt es kaum Waldbegräbnisstätten*“:

Diese Aussage ist unrichtig, siehe oben. Dies zeigt auch der aktuelle Fall des gerade entstehenden Natur- und Waldfriedhofes in Naila/Issigau.

c. „Die gesetzlichen Vorgaben“:

...*„Das Gesetz lässt keinen privaten Betreiber eines Friedhofes oder die komplette Vergabe zu – „Träger heißt auch gleichzeitig Betreiber, es gibt hier keine Trennung.“*:

unwahr, siehe oben, Friedhofsordnung RuheForst Maintal u.a.

...*„eine rechtliche Konstruktion, die nach geltenden Recht in Bayern nicht geht, können wir nicht verwirklichen:*

unwahr, siehe oben. Das LRA Hassberge hat in Obertheres in unserem Landkreis bereits einen Begräbniswald mit privatem Betrieb genehmigt.

.. *„Erfüllungsgehilfe“*:

Gegenbeispiel Obertheres: hier braucht es nicht das Instrument eines „Erfüllungsgehilfen“ - Friedhofsordnung RuheForst Maintal § 1:..Betreiber des Friedhofes ist der Eigentümer der Fl.Nr...). Einer „Bewerbung auf eine Ausschreibung“ bedarf es nicht.

*Es spielt also keine Rolle, ob der Grabplatz an einem großen oder kleinen Baum ist““:*

Unrichtig, siehe Beispiel Obertheres, Friedhofsordnung RuheForst Maintal: § 9 mit verschiedenen Ruhebiotopen, die nach § 14 des Entgeltverzeichnisses verschieden bewertet werden.

d. *„Stadt ist Träger und Betreiber“*:

*„Die Stadt entscheidet, ob ein weiterer Friedhof eingerichtet wird. Die Stadt ist Träger und betreibt diesen. Das kann auf eigener und fremder Fläche sein“..*

Falsch: Nicht die Stadt, sondern die Stadträte entscheiden, ob ein weiterer Friedhof eingerichtet wird. Richtig: die Stadt wäre Träger, aber entsprechend Stadtratsbeschluss nicht zwingend Betreiber.

„Die Kalkulationshoheit liegt bei der Stadt“:

Im Fall eines Standortes auf Privateigentum würde ein Vertrag zwischen Träger und Betreiber die gegenseitigen Rechten und Pflichten regeln. Verträge werden in unserem Land in beidseitigem Einverständnis der Parteien geschlossen.

e. „Warum nicht im Stadtwald?“:

„nicht kostenlos der Stadt Ebern überlässt.“:

Das Projekt auf dem Rotenhan beinhaltet keine Überlassung der Flächen, sondern basiert auf dem gleichen, bewährten Modell wie andere vergleichbare Anlagen - Beispiel: Ruheforst oder Friedwald.

Zum Punkt Standort: die Frage, ob auf städtischem oder privatem Grund, ist nachrangig.

Entscheidend für den wirklichen Erfolg einer solchen Anlage ist zuallererst: welcher Standort im Stadtgebiet ist der am besten geeignetste? Nur dort wird man einen Ort schaffen können, der sich eignet für stimmungsvolle Beisetzungen und für angemessene Trauerkultur. Nur dort werden weitere Aspekte, wie geeignete Zufahrt, Parkplätze, Ebenendigkeit, geeigneter Baumbestand, ungestörte Nutzung u.a. erfüllt.

f. „Wie groß überhaupt?“

Im ersten Absatz schätzt der Verfasser, wieviele Bestattungen in einem Begräbniswald in Ebern im Jahr anfallen würden. Dies wären „um die 6 im Jahr“ mit der Folge, daß ein „Grundstück von 1 bis 2 Hektar voll ausreichend“ wäre.

Diese Annahme vernachlässigt den überwiegenden Teil der Nutzer aus der Region und deckt sich nicht mit dem Alltag in deutschen Begräbniswäldern: Grundsatz ist, daß bei den aufwendigen Genehmigungsverfahren eine größere Fläche angesetzt wird, die dann schrittweise über die Jahre / Jahrzehnte in Nutzung genommen werden kann - je nach Bedarf. Auf der Friedwald-homepage kann man die Flächen der einzelnen Standorte ansehen, die in der Regel deutlich über 40 ha sind.

Obertheres ist laut Flächennutzungsplan mit einer Gesamtfläche von 50 Hektar geplant, mehr als doppelt so groß wie das angedachte Projekt in Ebern-Eyrichshof.

Zweiter Absatz: „Pflegekosten der städtischen Friedhöfe“:

Zum wiederholten Mal wird darauf hinweisen: es geht hier nicht um ein entweder oder im Sinne von entweder Begräbniswald oder Nutzung der städtischen Friedhöfe mit möglicher Umgestaltung derselben. Das eine Thema ist losgelöst von dem anderen.

Wie andere Kommunen auch könnte die Stadt Ebern mit Einkünften aus einem Begräbniswald Defizite, wie z.B. bei den städtischen Friedhöfen, ausgleichen.

Hermann Freiherr von Rotenhan

12.9. 2018

96106 Ebern-Eyrichshof“ **Zitat Ende**

**Trotz dieser Gegendarstellung bleibt Bürgermeister Jürgen Hennemann für die Stadt Ebern bei seiner Darstellung, welche am Freitag, 7. September 2018, im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern auf den Seiten 10 und 11 veröffentlicht wurde. (jh)**

## ■ Bürger aus Brunn sind gefragt!

Im Haus der Bäuerin in Brunn stehen ein Fleischkutter und ein Fleischwolf. Der Stadt Ebern liegt ein Kaufantrag vor, nach welchen diese keine Verwendung mehr finden sollen.

Die Bürgerschaft wird angefragt, ob diese noch verwendet / genutzt werden oder ob ein Verkauf gegen Höchstgebot mangels Nutzung erfolgen kann. Alle Interessenten, insbesondere die Bürgerschaft aus Brunn, wird um Stellungnahme hierzu gebeten.

Soweit bis zum Ablauf des 30.10.2018 keine Meldungen in der Verwaltung eingehen, wird den städtischen Gremien der Verkauf der Gerätschaften empfohlen.

Meldungen werden an folgende E-mail erwartet:

josef.mueller@ebern.de

Tel. Auskunft erteilt: 09531/62943 (jm)

## ■ Förderung der Vereins- und Jugendarbeit

Die Stadt Ebern weist darauf hin, dass

- **Anträge auf Gewährung von Vereinsfördermitteln bzw.**
- **Anträge auf Gewährung einer Jugendförderung für jugendliche Vereinsmitglieder**

für das Jahr 2018 bis spätestens 31. Oktober des laufenden Jahres gestellt werden können. Die Beantragung muss schriftlich erfolgen.

Formblätter sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Ebern [www.ebern.de](http://www.ebern.de) – Anträge und Formulare-

- Antrag Vereinsförderung bzw.

- Antrag Jugendförderung

oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.-Nr. 2.17.

Für die Jugendförderung ist eine Liste der jugendlichen Vereinsmitglieder (jeweils mit Geburtsdatum) beizufügen. Außerdem ein Nachweis, aus dem hervorgeht, dass für die gemeldeten Jugendlichen ein Teil der Vereinsbeiträge an den übergeordneten Verband abgeführt wurde. Verspätet eingehende Anträge können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schmitt (Tel. 09531/629-35), E-Mail [lisa.schmitt@ebern.de](mailto:lisa.schmitt@ebern.de).

## ■ Letzte öffentliche Stadtführung in 2018

Am Sonntag, 7. Oktober, findet in Ebern die letzte öffentliche Stadtführung der Saison zusammen mit Stadtführer Heinz Zürl statt. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Bahnhofsteppich, Schild „Stadtführungen“.

Die Kosten betragen 3,- € p.P. (Kinder bis 16 J. frei) und sind direkt an den Stadtführer zu entrichten. Nutzen Sie die letzte Chance in diesem Jahr, um mit Familie oder Gästen Ihre Heimatstadt besser kennenzulernen. (hz)

## ■ Stellenausschreibung

An der Meisterschule Ebern für das Schreinerhandwerk ist zum 01.04.2019

### eine Stelle im Schulsekretariat

in Teilzeit (mit bis zu 18 Stunden/Woche) zu besetzen.

Es erwarten Sie die allgemeinen Aufgaben eines Schulsekretariats mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen.

Wir erwarten von Ihnen eine für das Aufgabengebiet relevante Berufserfahrung, sicheren Umgang mit MS Office-Programmen, eigenständiges Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten. Berufliche Erfahrungen in einer öffentlichen Verwaltung sowie im Umgang mit Schul- bzw. Buchführungssoftware sind von Vorteil.

Die Stelle ist nach EG 5 TVöD bewertet. Wenn wir Ihr Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit in einem engagierten Team geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese richten Sie bitte per Post bis zum **15.10.2018** an die Meisterschule Ebern für das Schreinerhandwerk, Gleusdorfer Str. 14, 96106 Ebern, oder per E-Mail an die Adresse [duenisch@meisterschule-ebern.de](mailto:duenisch@meisterschule-ebern.de)

Informationen zur Meisterschule Ebern für das Schreinerhandwerk finden Sie unter [www.meisterschule-ebern.de](http://www.meisterschule-ebern.de). Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Schulleiter Dr. Oliver Dünisch, Tel.: 09531 9236-36 gerne zur Verfügung.

## ■ Stellenausschreibung

Die Tourismus- und Werbegemeinschaft Ebern e.V. sucht zum 1. Dezember 2018

**einen oder mehrere Betreuer m/w**  
für den Eberner Wohnmobilstellplatz.

Gesucht wird eine freundliche, eigenverantwortlich arbeitende, flexible Person mit dem nötigen technischen Verständnis für typische Platzwarttätigkeiten (Einweisung und Betreuung der Gäste, Kassieren und Abrechnen der Stellplatzgebühr, u.ä.).

Die Stelle kann auf mehrere Personen aufgeteilt werden. Sie ist auch für einen rüstigen Rentner/ ein Rentnerehepaar geeignet. Die Einstellung erfolgt auf 450,- €-Basis.

Details klären wir gern in einem persönlichen Gespräch: Bitte melden Sie sich bei der TWG Ebern e.V., Ritter-von-Schmitt-Str. 8, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-14.

## ■ Bürgermedaille für besondere Verdienste

Traditionell zum Eberner Kirchweihauftakt hat Bürgermeister Jürgen Hennemann in der Rathaushalle vor 80 geladenen Gästen die Bürgermedaille an zwei verdiente Mitbürger verliehen. Mit Walter Schmidt und Alfred Walz wurden zwei Persönlichkeiten geehrt, die in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich über viele Jahre aktiv waren und es noch sind.



Landrat Wilhelm Schneider (links) und Bürgermeister Jürgen Hennemann (rechts) bedankten sich bei Alfred Walz (2.v.l) und Walter Schmidt (2.v.r.) für ihren selbstlosen und engagierten Einsatz in und für die Gesellschaft. Dafür bekamen die beiden rüstigen Rentner die Bürgermedaille der Stadt Ebern verliehen und durften sich ins Goldene Buch eintragen.

Foto: Christian Licha

Als Lehrer und in der katholischen Kirchengemeinde hat sich **Walter Schmidt** sehr verdient gemacht und sich immer neben dem Beruf ehrenamtlich im sozialen Bereich engagiert, hob Bürgermeister Jürgen Hennemann in seiner Ansprache hervor. Schmidt wurde 1935 in Oberschlesien geboren und wuchs dann nach der kriegsbedingten Flucht mit seiner Familie in Unterfranken auf. Nach seinem Abitur am Gymnasium Miltenberg studierte der heute 83-Jährige Pädagogik an der Universität Würzburg. Nach seiner ersten Schulstelle im Kreis Miltenberg kam der Lehrer an die Volksschule Gleusdorf. Von 1968 bis 1998 unterrichtete er an der Hauptschule Ebern, davon zehn Jahre als Konrektor. Mit seiner Frau Anna ist Walter Schmidt seit 1963 verheiratet. Aus der Ehe gingen vier Töchter hervor.

Als herausragender Lehrer und Erzieher, der bei Kollegen, Vorgesetzten und Erziehungsberechtigten beliebt war, anerkannt und geschätzt wurde, war Schmidt aber immer unauffällig und bescheiden. Nie gerne im Mittelpunkt stehend, war er auch einer der ersten Informatiklehrer im Landkreis, nachdem in den 1970er Jahren der Computer Einzug in den Unterricht hielt.

Seitdem er in Ebern seine neue Heimat gefunden hatte, hat sich Schmidt aktiv am Pfarreleben beteiligt. Viele Jahre war er zweiter Vorsitzender im Pfarrgemeinderat, Dekanatsvorsitzender und Mitglied im Diözesanrat. Seit 15 Jahren ist der rüstige Pensionist auch Wortgottesdienstleiter.

Ein ganz besonderes Anliegen sind Schmidt die Gottesdienste im Krankenhaus und im Seniorenheim St. Elisabeth. Durch seine häufigen Besuchsdienste in diesen Einrichtungen und den zahlreichen und intensiven Gesprächen, hat er sehr viele persönliche Kontakte mit Patienten, Einwohnern und Angehörigen. Daher wird Schmidt auch als „Seelsorger“ stets angefragt, wenn ein Totengebet ansteht, denn fast immer hat er die Menschen persönlich gekannt.

Als „echter Eingeborener“ wurde **Alfred Walz** von Bürgermeister Hennemann bezeichnet. 1936 in Reutersbrunn geboren, ist er seit 1963 mit seiner Frau Cäcilia verheiratet. Aus der Ehe gingen drei Söhne und zwei Töchter hervor.

Als gelernter Maurer kam er 1970 zu der Standortverwaltung der Bundeswehr in Ebern und arbeitete dort bis zu seiner Rente im Jahre 1996. Unter anderem bei beiden Reutersbrunner Käppele und dem Feuerwehrhaus hat er als Mann vom Fach mitgearbeitet. „Überall wo in Reutersbrunn etwas gemacht wurde und fleißige freiwillige Helfer gebraucht wurden, warst du da“, hob Hennemann hervor.

Seit 1958 Mitglied beim Roten Kreuz, war das besondere Anliegen von Walz die Jugendarbeit im Verband. Lange Jahre war er Gruppenleiter der JRK-Gruppe Ebern/Reutersbrunn. Als ein sehr zuverlässiger und engagierter ehrenamtlicher Helfer wurde er vom BRK Kreisverband Haßberge im Jahr 2001 mit der BRK Ehrennadel Gold sowie dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Engagement um das Bayerische Rote Kreuz ausgezeichnet.

Beim Schnupferverein Reutersbrunn ist Walz Gründungs- und Ehrenmitglied. 42 Jahre lang stand er als erster Vorsitzender an der Spitze des Vereins. Im August wurde er für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Als Zeltplatzwart für die Stadt in Reutersbrunn sorgte Walz mit viel Engagement und Herzblut über 20 Jahre lang für den reibungslosen Betrieb und Ordnung auf dem Zeltplatz. Dies würdigten auch Frank Mauder-Kupfer und Carolin Petersen vom Kreisjugendring. Bei den integrativen Zeltlagern, die regelmäßig in Reutersbrunn stattfinden, war er immer der wichtigste Mann vor Ort. „Egal, welche Probleme es gab, der Alfred war immer für uns da und sorgte schnell für eine Lösung“, betonte Mauder-Kupfer. Auch Landrat Wilhelm Schneider drückte beiden Geehrten seine Hochachtung aus. Walter Schmidt und Alfred Walz durften sich auch in das Goldene Buch der Stadt Ebern eintragen. Die Jugendblaskapelle Unterpreppach umrahmte die Feier musikalisch.

Text: Christian Licha - vielen Dank!

## GRATULATIONEN



Mit großer Freude begrüßen wir die Geburt folgender Erdenbürger:

Tim Covaci, Ebern

Jonas Deringer, Höchstädten

Aurelia Raff, Ebern

Lena Schmidt, Ebern

Jannik Leon Schmitt, Ebern

Johann Suhr, Reutersbrunn

Kai Udodov, Ebern

Lukas Welsch, Siegfelfeld

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

## GRATULATIONEN

Im Monat August/September 2018 gratulierte  
Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann bzw.  
Zweiter Bürgermeister Harald Pascher /  
Dritter Bürgermeister Werner Riegel  
folgenden Eberner Bürgerinnen und Bürgern:



### Zum 80. Geburtstag

Herrn Helmut Schumacher  
Herrn Siegfried Hau

### Zum 95. Geburtstag

Frau Anna Bär

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

## ■ Ebern ein Stück bunter gemacht



Die bunt bemalten Holztiere an der Flutbrücke in der Neubrückentorstraße Richtung Sandhof sind ein schöner Blickfang.  
Foto: Jürgen Hennemann

Auch in diesem Jahr hat sich der Bauhof der Stadt Ebern mit zwei Aktionstagen am Ferienprogramm des Kulturrings in den Sommerferien beteiligt. Bauhofleiter Christian Raehse und sein Team haben sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht, wie sie den Kindern einen spannenden Tag bieten können. Los ging es jeweils mit einer Führung durch den Bauhof, bei welcher die Kinder vom Rasenmäher bis zum Schneeräumer alle Gerätschaften und Werkzeuge ganz genau unter die Lupe nehmen durften. Den Rest des Tages stand dann „Kreativ sein“ auf dem Programm. Eine Gruppe der Ferienkinder hat zusammen mit den Mitarbeitern des Freibades den Sprungturm mit Wassertieren bemalt. Eine weitere Gruppe durfte Holztiere bemalen und diese dann an der Flutbrücke in der Neubrückentorstraße Richtung Sandhof anbringen. An beiden Stellen ist so ein kleiner Blickfang entstanden, der Ebern ein Stück bunter macht.

Seit drei Jahren bietet der Eberner Bauhof im Rahmen des Ferienprogramms derartige Aktionstage an. Natürlich haben die Mitarbeiter viele weitere Aufgaben, doch Bauhofleiter Christian Raehse meint, dass der Bauhof als öffentliche Institution seine Rolle wahrnehmen und das soziale Leben in der Stadt mitgestalten sollte. „So rücken wir und unsere Arbeit bei den Bürgerinnen und Bürgern in ein ganz anderes Licht“, meint Raehse als Vorteil, „unsere Arbeit wird auf diese Art und Weise wahrgenommen. Eine bessere Werbung könnten wir überhaupt nicht machen.“ Dabei blickt er gerade auch auf das vielfältige Team, das im Bauhof tätig ist: Schreiner, Maler, Zimmermann, Maurer, Gärtner, Forstarbeiter, Kfz-Mechaniker, Elektriker und Fachangestellte für den Bäderbetrieb. „Und irgendwann brauchen auch wir mal Nachwuchs. So können wir vielleicht schon früh die Interessen für unseren Arbeitsbereich wecken“, so Christian Raehse. (je)

## ■ 50 Jahre Konzessionsvertrag Stadt Ebern / gasuf

Mit den Städten und Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet schließt die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) regelmäßig Konzessionsverträge ab. Dabei gewähren die Gemeinden ein sogenanntes Leitungsrecht für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen und erhalten im Gegenzug dafür eine sogenannte Konzessionsabgabe. Einer der ersten Konzessionsverträge der gasuf mit der Stadt Ebern feiert nun 50-jähriges Jubiläum.

Mit der Unterzeichnung durch den damaligen 2. Bürgermeister August Diterich am 26. September 1968 und die damaligen gasuf-Geschäftsführer Hans Heß und Helmut Hermann am 1. Oktober 1968 wurde die Partnerschaft mit der Stadt Ebern besiegelt. Zum 1. Januar 1969 trat der Vertrag mit einer Laufzeit von 50 Jahren dann schließlich offiziell in Kraft. Durch eine Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) im Jahre 1990 waren Verträge mit einer so langen Laufzeit allerdings nicht mehr gültig und das Laufzeitende des Vertrages wurde auf den 1. Januar 1995 vorverlegt. Bereits im November 1991 wurde jedoch durch den damaligen Bürgermeister Rolf Feulner und die gasuf-Geschäftsführer Herbert Pröls und Ernst Schwarzkopf ein neuer Vertrag für weitere 20 Jahre geschlossen, der zuletzt 2011 von Bürgermeister Robert Herrmann und gasuf-Geschäftsführer Friedhelm Wallbaum abermals um 20 Jahre verlängert wurde.

Etwa zur gleichen Zeit entschied sich die Stadt Ebern, aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der gasuf, in der ehemaligen Kaserne im Frauengrund eine moderne Wärmeversorgungsanlage auf Basis von Biomasse sowie ein dazugehöriges Fernwärmenetz zu realisieren. Nachdem im Juli 2010 von der Stadt und der gasuf die Biomassewärme Ebern GmbH gegründet wurde, ging die Anlage schließlich im Oktober 2010 in Betrieb.

## 35 Kilometer langes Erdgasnetz

Seit dem Beginn der ersten Baumaßnahmen und Rohrverlegungen 1969 ist nun bis heute in Ebern ein Erdgasnetz von 35 Kilometern Länge mit fast 900 Hausanschlüssen entstanden. Ausgehend von der Übergabestation im Bereich der Baywa am Kapellenstegsweg, wurden die ersten Leitungen in der Andreas-Humann-Straße, in der Coburger Straße und in der Georg-Nadler-Straße verlegt. Direkt zu Beginn der Zusammenarbeit erfolgte außerdem der Erdgasanschluss für das Freibad Ebern. Zu den weiteren Meilensteinen der Kooperation zwischen gasuf und Ebern zählen die Erschließung des Siedlungsgebietes Steinberg, Richtung Sudetenstraße, und der Altstadt in den 70er Jahren oder des Baugebiets Mannlehen von 1998 bis 2001.

„Seit der Unterzeichnung des ersten Vertrages hat sich zwischen der Stadt Ebern und der gasuf eine gute und einvernehmliche Zusammenarbeit entwickelt, die sich bis heute immer mehr gefestigt hat“, betont Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister von Ebern. „Wir sind froh, den Bürgern von Ebern und vor allem auch Neubürgern schon so lange eine moderne Form der Wärmeversorgung bieten zu können.“ In Anbetracht der Gesamtenergiemenge von rund 33.000.000 kWh Erdgas, die inzwischen jährlich durch das Leitungssystem transportiert wird, ergibt sich durch die CO<sub>2</sub>-Einsparung von rd. 2.000 t im Vergleich zu Heizöl noch dazu eine überzeugende Öko-Bilanz.

## Die gasuf:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg heute Erdgas in 73 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg.

Rund 36.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von fast 1.700 km angeschlossen. Die Erdgaskunden der gasuf werden jährlich mit rund 1.050 Millionen kWh Gas versorgt.

Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Text: gasuf

## ■ **Restauranteröffnung Moon**



1. Bgm. Hennemann (links) und 2. Bgm. Harald Pascher (rechts) gratulieren Inhaber Van Truong Hoang (Mitte) zur Eröffnung seines Restaurants MOON *Foto: Harald Pascher*

In der Kapellenstraße in der ehemaligen Bäckerei wurde mit der Restauranteröffnung ein weiterer Leerstand in der Altstadt beseitigt, freut sich Bürgermeister Jürgen Hennemann. „Wir haben in der Kapellenstraße inzwischen eine richtige Fressmeile mit vielfältigem Angebot“, so Hennemann. Zudem ist in der ehemaligen Bäckerei und dem Verkaufsraum ein ansprechendes Restaurant entstanden, in dem Gäste speisen können. In den bisherigen Räumen des asiatischen Imbiss am Stadtberg war das auch schon möglich, aber sehr eingeschränkt und immer mit Essensgerüchen der im Raum befindlichen Küche. Das ist in den neuen Räumen nicht mehr der Fall. „Es wurde ein schöner Restaurantraum mit ansprechendem Ambiente geschaffen“, lobte der 2. Bürgermeister Harald Pascher. Die Bürgermeister gratulierten zur Eröffnung und zum gelungenen Umbau und überreichten eine Kachel mit dem Stadtwappen sowie das Maskottchen „Lützel“ als Plüschtier (siehe Bild). Das „Restaurant MOON“ stehe ganz im Zeichen des Mondes, der im fernen Osten bis in die heutigen Tage hinein eine bedeutende Rolle im Jahreskreis einnehme. Seit jeher stehe der Mond für Harmonie und Glück, Frieden und Wohlstand, aber auch für die Zusammengehörigkeit der Familie und die Gemeinschaft mit guten Freunden, so der Inhaber Van Truong Hoang. Ein bisschen dieser Magie und Faszination solle sich auch im Restaurant „MOON“ widerspiegeln, erklärt er den Bürgermeistern Jürgen Hennemann und Harald Pascher. „Unsere Wurzeln liegen im Norden Vietnams, weshalb wir mit der vietnamesischen Küche und deren regionalen Prägungen groß geworden sind. Diese unterlag in Teilen auch kulinarischen Einflüssen anderer Länder, wie China, Japan und Thailand. Wir fühlen uns der traditionellen asiatischen Esskultur in besonderer Weise verpflichtet, erläutert Van Truong Hoang und lässt die Gäste von den Speisen kosten. Natürlich gibt es wie bisher weiterhin Essen zum Mitnehmen. (jh)

## ■ **Hecken werden geschnitten**

Bauhofleiter Christian Raehse erinnert, dass Mitte Oktober die Saison des Heckenschneidens beginnt. Nur bis Ende Februar ist diese Tätigkeit aufgrund des Naturkreislaufes erlaubt. Sowohl Privatleute als auch die öffentliche Hand sollten in diesen Monaten tätig werden. Die Mitarbeiter des Eberner Bauhofes werden bis dahin im Bereich der Straßen und Wege im Einsatz sein. Punktuell kann es dabei zu Einschränkungen für den Durchgangsverkehr kommen. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Zudem gibt es auch Bereiche, bei welchen die Umtriebspflege vorgesehen ist. Christian Raehse bittet alle privaten Gartenfreunde, den Grünschnitt auch in dieser Saison ausschließlich auf einer Grünschnittdeponie zu entsorgen (z.B. Lindenhof). (je)

## ■ **Sitzgruppen am Wohnmobilstellplatz werden versetzt**



Die Bauausschussmitglieder mit Bgm. Jürgen Hennemann vor Ort am Wohnmobilstellplatz *Foto: Harald Pascher*

Der Bauausschuss beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung, neben etlichen Bauanträgen, mit dem Standort der zwei Sitzgruppen am neuen Bahndammweg auf Höhe Wohnmobilstellplatz (siehe Bild). Hier wurden immer wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen laut, sogar seien einige Wohnmobilsten deswegen mitten in der Nacht abgereist, berichteten Helen Zwinkmann, Tourismusfachkraft, und Bernd Ebert, Referent Tourismus des Stadtrates, und baten um eine Verlegung der Sitzgruppen, um den Aufenthalt am Abend zu verlagern und somit Problemen aus dem Weg zu gehen. Bürgermeister Jürgen Hennemann schlug dem Gremium vor, die Sitzgruppen an andere Standorte zu verlegen. Zum einen eine an die Boulebahn und eine zum Pavillon am Angerbach in Sichtweite. Hier solle auch der Bauhof durch Pflastern des Innenbereiches und einen Zuweg den Bereich nutzbar machen, so Hennemann. „Ich hoffe, dass dadurch die Situation entspannt wird. Was von den Planern gut gedacht war mit der Doppelnutzung durch Wohnmobilsten und Anlagennutzer, erwies sich als nicht machbar“, resümierte der Bürgermeister. Nach einiger Diskussion der Bauausschussmitglieder wurde die Verlegung beschlossen. Dies solle der Bauhof erledigen und weitere Sträucher zur Abgrenzung vom Weg zum Wohnmobilstellplatz pflanzen. (jh)

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

lb **localbook.de**  
 Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter [artikel.localbook.de](http://artikel.localbook.de)



## Pfarweisach

### Informationen

#### ■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfarweisach trifft sich am dritten Donnerstag im Monat zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 19.30 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus Pfarweisach statt. In Ausnahmefällen kann der Termin abweichen. Interessierte Bürger sind als Zuschauer im öffentlichen Teil der Sitzung herzlich willkommen. (je)



## Rentweinsdorf

### Informationen

#### ■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.



## Kindergarten

#### ■ Kirchl. Kindergarten Arche Noah Ebern

##### Neue Wege in der beruflichen Weiterbildung im Kindergarten Arche Noah

Für die Erzieherinnen des Kindergartens Arche Noah gehört die regelmäßige berufliche Weiterbildung selbstverständlich dazu, um die Qualität der eigenen pädagogischen Arbeit zu sehen und fortlaufend zu verbessern. Im Rahmen der Pädagogischen Qualitätsbegleitung (PQB) des Landratsamtes Hassberge beschäftigt sich das Team seit über zwei Jahren regelmäßig mit aktuellen fachlichen Fragestellungen. Hier entstand auch der Bedarf an einer Teamfortbildung zum Thema „Dialogisches Portfolio - alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation in der Kita“, mit dem Ziel, Kinder noch besser bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und Eltern hierzu einen guten Einblick zu ermöglichen.

Für eine Weiterbildung der ganz besonderen Art für das gesamte Einrichtungsteam, und bislang einzigartig im Landkreis, konnte die Fachexpertin Marion Lepold (Q-i-K Online Akademie) gewonnen werden. Sie hat für die Kita ein individuelles Webinar mit integrierten Online-Lernmöglichkeiten entwickelt. Bei diesem Webinar war die Dozentin den Erzieherinnen

über das Internet zugeschaltet und unterrichtet aus der Ferne. Knapp zwei Monate beschäftigte sich das Team mit dem Thema, beleuchtete unterschiedliche Perspektiven und entwickelte Ideen für die praktische Umsetzung. Intensiv gingen die Pädagoginnen der Frage nach, wie Kinder bei der Erstellung der Portfolios beteiligt werden können.

„Die Portfolio-Arbeit ist schon lange in unserem Kindergarten integriert. Die Kinder lieben ihre Ich-Mappen. Und die Online-Materialien von Frau Lepold regten zur Reflexion unserer bisherigen Arbeit an. Es entstanden viele neue Ideen, die wir sofort in der Praxis und im Alltag umsetzen können“, so Heike Burkard, Leiterin des Kindergartens Arche Noah. Auch Mathias Tuffentsammer zeigt sich als pädagogischer Qualitätsbegleiter von der für den Kita-Bereich sehr innovativen Lernform begeistert: „Dass Träger und Leitung diese neue Lernform in der Einrichtung einsetzen, ist in der Region schon ziemlich einzigartig. Das Webinar fügt sich auch gut in den laufenden Qualitätsentwicklungsprozess ein und ermöglicht so ein stimmiges Gesamtkonzept“.

Das Team des Kindergartens Arche Noah wünscht sich nun noch mehr digitale Lernangebote, denn diese hervorragende Methode ermöglicht allen Teammitgliedern, sich gemeinsam strukturiert mit einem ganz spezifischen Thema zu beschäftigen, sich aktuelles Wissen anzueignen und dieses sofort in der Praxis anwenden zu können. So profitieren letztlich Kinder und Familien, wenn deren Entwicklungsverläufe gemeinsam dokumentiert werden und Portfolios als Lernmöglichkeit für kindliche Selbstbildungsprozesse und Möglichkeit zur Mitbestimmung für die Kinder verwendbar sind.

Text: Katharina Becht

#### Tablets jetzt im Kindergarten im Einsatz



*Christina Widhalm, Vorsitzende des Elternbeirats, Kurt C. Steinert mit Enkel Maximilian Bähr und Kindergartenleiterin Heike Burkard mit den neuen Tablets, die schon eifrig im Kindergartenalltag Verwendung finden.*

*Foto: Katharina Becht*

Dank dem Versicherungsfachmann Kurt C. Steinert aus Rentweinsdorf und dem Sachverständigenbüro Limpert aus Reckendorf können die Erzieherinnen im Kindergarten Arche Noah in Ebern nun digital fotografieren und diese Fotos mit den Kindern nicht nur direkt ansehen, sondern auch aussuchen, welches in die beliebten Ich-Mappen darf. Die beiden Firmen haben dem Kindergarten zwei Tablets gespendet. „Bisher mussten wir zum Fotos anschauen immer erst runter ins Büro gehen und die Fotos auf den PC laden. Dabei konnten wir die Kinder nicht einbinden“, erklärt Kindergartenleiterin Heike Burkard. Nun ist das anders. Gemeinsam mit den Kindern können die Erzieherinnen gleich in der Gruppe die Bilder anschauen, sie können darüber reden und gemeinsam entscheiden, welches Bild in das Portfolio des Kindes darf.

Diese Portfolios, von den Kindern liebevoll „Ich-Mappe“ genannt, begleiten die Kinder durch die gesamte Zeit in Kinderkrippe und Kindergarten und dokumentieren nicht nur besondere Ereignisse im Lauf des Kindergartenjahres, sondern auch die individuellen Fortschritte der Kinder.

Text: Katharina Becht

## ■ Kindergarten Pfiffikus Pfarrweisach

**Der Kindergartenverein Pfarrweisach  
lädt ein zum**

---

# 4. Apfelfest mit Flohmarkt

---

auf dem ehemaligen  
**BayWa-Gelände**



am **Sonntag, 21. Oktober 2018**



**Beginn um 14.00 Uhr**

**Highlights:**

- Flohmarkt (nur private Verkäufer, keine Neuware, Standgebühr 8 € pro Tisch)
- Apfelsaft zum selbst pressen
- Kreativ- und Bastelstation
- Hüpfburg

Flohmarkt Verkäufer können sich bis spätestens 16.10.2018 per WhatsApp bei Markus Oppelt, Tel. 0171/6937501 oder bei Sonja Appel, Tel. 0176/57699208 oder 09535/921133 anmelden.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kindergartenverein Pfarrweisach



## Schulen

### ■ Lebenshilfe Ebern

#### Lebenshilfe lädt zum Kegeln ein

Nach der Sommerpause findet wieder das monatliche Kegeln der Lebenshilfe Ebern im TV Vereinsheim statt. Eingeladen sind alle, die Freude am Kegeln haben und die Gemeinschaft mögen. Gekegelt wird auf zwei Bahnen am Freitag, 05. Oktober 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Text: Rachilde Neugebauer

### ■ Musikschule Ebern

<b>VATER UNSER</b>	P A D R E  V A T E R  P A T E R
VATERUNSER-VERTONUNGEN AUS ALTER UND NEUER ZEIT U.A. VON SCHÜTZ, HANDL, LISZT U. VERDI	N O S T R O  U N S E R  N N O O S T R E E  O P T E R E  O H A W
mit dem Kammerchor Ebern Leitung: Ulrike Zeldler	P F V  P A A D T T  P A T T
Michael Wicklein, Orgel Sonata VI, 4-moll, op. 6, 6 von Felix Mendelssohn Bartholdy  Diana Duarte, Querflöte u.a. aus der Suite für Flöte und Orgel, op. 34 von Charles-Marie Widor	R H E E R  R  N O S  N N O O S T S
<b>GEISTLICHES KONZERT</b>  Sa., 27.10.2018, 19.30 Uhr Evang. Kirche Gleisau  So., 28.10.2018, 17.00 Uhr St. Laurentius Ebern  <small>Eintritt frei, Spenden erbeten   Musikschule Ebern e.V.</small>	



Gemütlich schmökern.

Bücher von LINUS WITTICH.

Gleich stöbern!

[buecher.wittich.de](http://buecher.wittich.de)



## Ich übernehme Verantwortung für die Weltkirche – Sie auch?



Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von:



[www.ecclesia-mundi.de](http://www.ecclesia-mundi.de)



## Bücherei



## Sonstige Nachrichten

### ■ Stadtbücherei Ebern

Es ist wieder soweit!  
In der Stadtbücherei  
wird gebastelt!



Wir basteln Schauriges  
zu Halloween...

am Dienstag, 16.10.2018  
von 15:45 bis 16:45 Uhr

Anmeldung ab Montag, 01.10.2018

... passendes zum Herbst ...

am Dienstag, 13.11.2018  
von 15:45 bis 16:45 Uhr

Anmeldung ab Montag, 29.10.2018



... und etwas Winterliches"

am Dienstag, 04.12.2018  
von 15:45 bis 16:45 Uhr

Anmeldung ab Montag, 19.11.2018



Wir bitten um persönliche Voranmeldung!  
Für Kinder von 6 - 11 Jahren  
**Unkostenbeitrag 2 €**  
Bitte Schere, Kleber, Filzstifte mitbringen



# Stadtbücherei Ebern



Kirchplatz 2, 96106 Ebern  
Telefon: 09531 / 8317  
e-mail: stadtbuecherei@ebern.de  
Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei  
zentral in Ebern am Marktplatz,  
direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:

Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr

### ■ Rund um die Ernährung

**Angebote für Familien, Groß- und Tageseltern  
mit Kindern bis zu drei Jahren**

#### Der Familientisch geht weiter –Ran an den Tisch 1

Gemeinsam essen macht nicht nur satt und zufrieden, es stärkt auch den Familiensinn. Sie erfahren wie Ihr Kind im zweiten Lebensjahr am Familienessen stressfrei teilnehmen kann. Wir stellen Ihnen eine altersgemäße Ernährung nach der Ernährungspyramide vor. Die anschließende praktische Einheit wird Sie überzeugen, dass eine ausgewogene Ernährung auch Ihren Kindern gut schmeckt.

Elfriede Zettelmeier

Fr, 12.10.2018, 09:30 – 12:00 Uhr

Haßfurt/ Mainmühle, Ringstraße 16

#### Der Familientisch geht weiter- Ran an den Tisch 2

Gemeinsam essen macht nicht nur satt und zufrieden, es stärkt auch den Familiensinn. Sie erfahren wie Ihr Kind im zweiten Lebensjahr am Familienessen stressfrei teilnehmen kann. Wir stellen Ihnen eine altersgemäße Ernährung nach der Ernährungspyramide vor. Die anschließende praktische Einheit wird Sie überzeugen, dass eine ausgewogene Ernährung auch Ihren Kindern gut schmeckt.

Elfriede Zettelmeier

Mi, 17.10.2018, 09:30 – 12:00 Uhr

Pfarrzentrum Wonfurt, Von-Seckendorff-Platz 7

Fr, 26.10.2018, 09:30 – 12:00 Uhr

Haßfurt/ Mainmühle, Ringstraße 16

Weitere Kurse und Zusatztermine unter:

[www.AELF-sw.bayern.de/Kurse](http://www.AELF-sw.bayern.de/Kurse)

### ■ Informationen der Caritas

**Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige  
am 11./25.10. u. 08.11.**

Die Caritas-Sozialstation Haßfurt/Ebern bietet weiterhin die inzwischen beliebten Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige an. Sie finden jeden 2. Donnerstag jeweils von 14 bis 17 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Ebern statt, die nächsten am 11. und 25.10. sowie am 08.11. Wer nicht gebracht werden kann, wird von zu Hause abgeholt.

Der Betreuungsnachmittag soll den Angehörigen zur Entlastung dienen, damit sie sich für diese Zeit unbeschwert etwas anderes vornehmen oder auch einfach nur entspannen können. Gemeinsam mit den zu betreuenden Pflegebedürftigen beginnen wir mit Kaffee und Kuchen, anschließend werden Aktionen angeboten wie Singen und Musizieren, Spiele, Gedächtnisstraining, Bewegungsübungen usw.

Wir laden Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Für Fragen, auch zur Finanzierung, stehen wir gerne zur Verfügung:

Sabine Paeth, Pflegedienstleitung Caritas-Sozialstation, Graf-Stauffenberg-Str. 1a, 96106 Ebern; **Tel.-Nr. 09531 941485-0**; E-Mail: [spaeth@caritas-hassberge.de](mailto:spaeth@caritas-hassberge.de), Internet: [www.sozialstation@caritas-hassberge.de](http://www.sozialstation@caritas-hassberge.de)

**Zeigen Sie Farbe!**  
**Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0**

**Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige**

Beratung in Ebern, Graf-Stauffenberg-Straße 1a, 1x monatlich am 1. Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr; der Termin im November muss leider entfallen.

Täglich Beratung im Caritashaus Haßfurt, Obere Vorstadt 19: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. - Do. 14 - 16:30 Uhr. Termine auch in Ebern nach Vereinbarung möglich, bitte immer Voranmeldung über Haßfurt.

Ansprechpartner: Thomas Jakob, **Tel. 09521 691-25** oder [tjakob@caritas-hassberge.de](mailto:tjakob@caritas-hassberge.de);

[www.seniorenberatung.caritas-hassberge.de](http://www.seniorenberatung.caritas-hassberge.de)



Zum Apfelfest wird wieder eine Vielzahl an Äpfeln geboten  
Foto: Harald Amon

Viel Informationen und Aktivitäten „Rund um den Apfel“ sind geboten und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mit dem Motto „Aus der Region – für die Region“ wird für den „Tag der Regionen“ geworben, der für regionales Wirtschaften steht, denn kurze Wege sparen Energie und bringen eine regionale Verarbeitung und Wirtschaftskraft in die Region.

Es gibt wieder eine Ausstellung heimischer Apfel- und Birnensorten und interessante Stände mehrerer Obst- und Gartenbauvereine und weiterer regionaler Anbieter, die sich besonders um den Brunnenbereich gruppieren. Hier werden frisches Obst aus Streuobstanlagen, Angebote eines Bio-Betriebes, unterschiedliche Kartoffelsorten, Holzbasteleien, Filzprodukte und weitere regionale Produkte angeboten.

Die Besucher können auch eigene Obstsorten zur Bestimmung durch den Pomologen Frank Schellhorn mitbringen und sich beraten lassen. Dabei gibt es auch Tipps über Reifezeit, Pflege und Lagerung.

Im Rathaus sorgen Mitglieder des BN Ebern für das leibliche Wohl mit einer Vielzahl unterschiedlicher Apfelkuchen, zu denen man gerne eine Tasse Kaffee trinken und etwas verweilen kann.

Dazu wird im Hof frisch gepresster Apfelsaft angeboten und eine Streuobstausstellung mit Quiz und der Apfelschälwettbewerb bereichern das Programm.

Bereits am Freitag, den 5. Oktober, stellt Hubert Siegler von der Landesanstalt in Veitshöchheim „Neue, robuste Sorten für den Hausgarten“ im Sportheim in Happerthausen vor, außerdem ist am Samstag, den 13. Oktober, mit dem Pomologen Wolfgang Subal eine „Streuobstwanderung mit Obstsortenbestimmung“ geplant. Dazu werden noch die genauen Daten in der Presse angekündigt.

Der Bund Naturschutz Ebern und der Kreisverband Gartenbau und Landespflege freuen sich schon auf einen regen Besuch durch die Eberner Bevölkerung und Besucher aus dem Landkreis.

Text: Harald Amon

## ■ Bürgerverein Ebern

### Anne Olbrich stellt in der xaver-mayr-galerie aus

Der Bürgerverein Ebern zeigt in seiner xaver-mayr-galerie eine Ausstellung mit Werken der Eberner Malerin Anne Olbrich. Dr. Matthias Liebel bezeichnete Anne Olbrich bei der Ausstellungseröffnung als „eine Malerin, deren bildnerisches Schaffen sich ausgesprochen vielseitig ausnimmt“. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der vorliegenden Ausstellung in der xaver-mayr-galerie wider, in der man, über zwei Etagen hinweg, „einen kleinen Ausschnitt aus der thematischen, gestalterischen und stilsprachlichen Bandbreite ihres Wirkens zu sehen bekommt.“ Ein Blick auf die Bilder von Anne Olbrich zeigt eine Künstlerin mit vielseitigem Ansatz. Auffallend ist ihre sichere Beherrschung der Fläche mit dem Pinsel. Mal ist ihr Stil auf das Wesentliche reduziert, mal ist er vielgestaltig und reich an schillernden Facetten. Ihre Bilder sprechen den Betrachter an, wecken sein Interesse, sie faszinieren, emotionalisieren.

# Lieder für die Seele

Eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe

Jeden 2. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr – Teilnahme kostenlos

Evangelisches Gemeindehaus, Lützelebener Str. 8 in Ebern



„Lebenskünstler für Lebenskünstler“

„Die Seele baumein lassen“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“

Infos unter 09535/188796 oder [ja-leben@web.de](mailto:ja-leben@web.de)

Im Jahr 2018: 11.10., 08.11.



## Vereinsleben Ebern

### ■ Bund Naturschutz Ebern

#### 25. Apfelfest zum Eberner Oktobermarkt

Vielfältiges Angebot „Rund um den Apfel“ für Groß und Klein Förderung des heimischen Streuobstbestandes und regionaler Produkte

Aktion des Bundes Naturschutz Ebern zusammen mit dem Kreisverband Gartenbau und Landespflege Haßberge Regionalmarkt am Marktbrunnen mit Angebot von Obst aus Streuobstlagen,

Bereicherung durch vielfältige Aktivitäten von OGVs und weiteren Regionalanbietern

Der Bund Naturschutz Ebern und der Kreisverband Gartenbau und Landespflege laden zum 25. Apfelfest am 14. Oktober von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein.

Sie zeugen von einem breiten Spektrum in ikonografischer, stilistischer und technischer Hinsicht und bilden letztendlich eine dicht gefüllte Bibliothek der Gedankenwelt der Künstlerin.

Die Ausstellung in der xaver-mayr-galerie ist bis 18. November 2018 geöffnet, jeweils sonn- und feiertags von 14 – 17 Uhr (oder auch nach telefonischer Vereinbarung 09531 4756).

Text: Stefan Andritschke



Auch im Eberner Heimatmuseum!

## ■ DLRG Ebern

Eberner bewachen Timmendorfer Strand



*Fit an der Ostseeküste: Die Eberner Rettungsschwimmer der DLRG Ebern.*

*Foto: Annalena Weinfurtnr*

Auch 2018 begaben sich wieder vier Eberner Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG an die Ostseeküste, um dort Wachdienst zu leisten. Zum sechsten Mal in Folge ging es für Annalena Weinfurtnr und Lukas Müller für zwei Wochen nach Timmendorfer Strand, um dort den 8 km langen Strandabschnitt zu sichern. Elia Weinfurtnr und Christoph Marks waren dieses Jahr zum ersten Mal dabei und Teil der 15 Mann und Frau großen Wachmannschaft.

Wie üblich standen auch dieses Jahr neben dem täglichen Wachdienst auf den zwölf Türmen am Strand wieder mehrere Übungen und Ausbildungen im und am Meer auf der Tages- bzw. Abendordnung. Bei dem Fitnesstest „Run-Swim-Run“ konnte die Wachmannschaft ihr Können unter Beweis stellen und zeigen wie fit sie ist.

Die frisch erworbenen Sanitätskenntnisse konnten sowohl bei Ausbildungsabenden als auch im Ernstfall eingesetzt werden. Ein Highlight für Lukas und Annalena war die Absicherung der Konzerte von Sarah Connor und Felix Jaehn als Sanitätshelfer. Neben vielen neu gesammelten Erfahrungen und der Erweiterung der Kenntnisse wurden auch wieder Freundschaften mit anderen ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern aus ganz Deutschland geknüpft.

Die vier freuen sich auf das kommende Jahr an der Küste!

Text: Annalena Weinfurtnr

## ■ FFW Unterpreppach



### Feuerwehrverein Unterpreppach e.V.

lädt ein zum

## 7. Bockbieranstich

am Freitag, 19. Oktober 2018

ab 18.30 Uhr im

**Musikheim.**

Es gibt Fischerbräu aus Freudeneck.

Dazu Bohnakern mit Räucherbauch oder Kaiserfleisch sowie weitere Spezialitäten.

**Auf Euren Besuch freut sich der  
Feuerwehrverein Unterpreppach e.V.**



## ■ Freie Senioren

### Freie Senioren besuchen Wasserschloss in Mitwitz

Die Freien Senioren Ebern fahren am Mittwoch, 17. Oktober, nach Mitwitz. Hier lernen wir durch eine Führung das Wasserschloss näher kennen. Anschließend geht es zum Mittagessen in eine nahe gelegene Gaststätte.

Zum Abschluss lassen wir uns bei Kaffee und Kuchen von einer Modenschau in Weidhausen überraschen.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Heubach.

Anmeldung bei Seniorenleiterin Edith Fuchs, Tel.: 09531/8785, möglich.

# Der Natur auf der Spur - mit Rosi im ehemaligen Standortübungsplatz Ebern



Vor kurzem wurde durch die Stadt am ehemaligen Standortübungsplatz das Gebiet „Rund ums Käppele“ mit Wandertafeln, Wegweisern sowie Info- und Aktionsstationen aufgewertet. Ziel des Projektes in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Haßberge war die Schaffung eines kleinräumigen Naherholungs- und Wandergebietes auf dem ehemaligen Standortübungsplatz in Ebern. Als Baustein zur Ausrichtung nach dem Leitbild der Baunachhallanz: Gemeinsam – Nachhaltig – Vielfältig, sollen mehr Besucher, Spaziergänger, Sportler und Familien in das FFH-Gebiet mit seiner vielfältigen

„Ich hoffe, dass viele Familien und Besucher das neue Angebot und die Rundwege und den Flyer zum Prägestempel-Sammeln nutzen, um dabei viel Wissenswertes über die Naturbesonderheiten, die Artenvielfalt und die militärische Vergangenheit zu erfahren. Ein Besuch dort lohnt sich immer, wirbt Bürgermeister Jürgen Hennemann.

Die Häuschen für die Prägestempel, die Schilderaufstellung und die Spielstationen erstellte der Bauhof Ebern in gewohnt hervorragender Weise, wie Bürgermeister Jürgen Hennemann und Helen Zwinkmann übereinstimmend feststellen. „Nicht nur die handwerkliche Qualität ist hier herauszustellen, sondern auch die Ideen, die von unserem Bauhofleiter und seinen Mitarbeitern eingebracht werden“, freut sich Jürgen Hennemann.

Das Projekt, das abschließend den Namen „Der Natur auf der Spur – mit Rosi im ehemaligen StÜbPl Ebern“ trägt, ergänzt die Natur(lehr)pfade des Naturparks Haßberge und stellt in Verbindung mit dem nahegelegenen Wildkatzenpfad sowie den Wanderwegen Fuchs und Rückert eine Bereicherung des Freizeitangebotes für Einheimische wie Touristen dar, erläutert Zwinkmann.

Federführend für Idee und Umsetzung war die Tourist-Information Ebern. Die Grundidee stammt vom ehemaligen Wegewart Willibald Laubender. „Diese wurde hervorragend umgesetzt“, stellt Bürgermeister Jürgen Hennemann fest.

Auch die Unterstützung und Zusammenarbeit aller Akteure, denen die Natur und der ehemalige Standortübungsplatz am Herzen läge, sei hervorragend gewesen, so der Bürgermeister. Eine große Hilfe bei der Ausarbeitung der Naturschönheiten war das IfBI Ebern, Herr Dr. Klaus Mandery. Eine enge Zusammenarbeit erfolgte auch mit dem hiesigen Förster Wolfgang Gnant, dem Team des Naturparks Haßberge und den ehemaligen Soldaten Reiner Dehler und Willi Kleinlein. Ihnen allen und auch dem Bund Naturschutz Ebern, Herrn Amon, sei gedankt, ebenso dem Foto-Creativ-Kreis Ebern und letztendlich dem Bauhof Ebern für die praktische Umsetzung.

Kontakt: Tourist-Information Ebern, Helen Zwinkmann, Ritter-von-Schmitt-Straße 8, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-14, www.ebern.de

Natur gelockt werden.

5 Wanderwege, gekennzeichnet mit Tier- und Pflanzensymbolen, eine Ausschilderung der Wege mit Wegweisern und Markierungstäfelchen, 2 Übersichtstafeln an den Wanderparkplätzen mit Angaben zu den Streckenlängen sowie ein Wanderflyer mit Erklärung der Wege regen zur Nutzung an und erleichtern den Aufenthalt, erläutert Helen Zwinkmann, Tourismusfachkraft der Stadt Ebern, die das Projekt leitete.

„Die gewünschte Zielgruppe sind Familien“, so Helen Zwinkmann. Daher wurden neben 2 Plätzen zum Toben, Klettern und Verweilen auch 14 Infostationen geschaffen, an denen Maskottchen „Rosi“ (die in Ebern einzigartige Essigrosendickfühlerweichwanze) im Comic-Stil die Wanderer über jeweils ein bestimmtes Flora-/ Fauna-Thema (z.B. Laubfrosch oder Purpurknabenkraut) auf kurzweilige Art informiert.

Als Highlight kann an jeder Station mithilfe eines Prägestempels das jeweilige Motiv im Flyer gesammelt werden. Für einen vollen Flyer gibt es ein Präsent in der Tourist-Information. Was, wird noch nicht verraten. Bei 5 Stationen wird ein Bezug zur ehemaligen militärischen Nutzung hergestellt. Am Aussichtspunkt „Käppele“ erläutert eine Panoramatafel den Blick auf Ebern. Auch hier gibt es einen Stempel.



## ■ Sport- und Kulturverein Ebern

### Bereits zum 11. Mal: Eberner Musiknacht



Beginn der elften Auflage der „Eberner Musiknacht“ am 13. Oktober ist um 20.30 Uhr. Gespielt werden, wie gewohnt, 4 Sets à 45 Minuten. Eintrittsbändchen gibt es ab 24. September zum Preis von 8,- € in der Leseinsel Ebern, in der Touristinfo Ebern, sowie in den teilnehmenden Gaststätten. Am 13. Oktober gibt es dann auch noch an der Abendkasse zum Preis von 10,- € Eintrittsbändchen. Veranstalter ist der Sport- und Kulturverein Ebern e.V.

Text: Walter Ullrich

## ■ Kolpingfamilie Unterpreppach

### Alt-Kleider und Alt-Handys werden gesammelt

Die Kolpingfamilie Unterpreppach-Reutersbrunn-Vorbach engagiert sich neben einer Reihe von Festpunkten im Jahreslauf derzeit auch für zwei besondere Sammelaktionen zu Gunsten sozialer Projekte: Mit Hilfe zweier Altkleider-Container in Unterpreppach und Jesserndorf wird der erzielte Erlös für die örtliche Familien- und Jugendarbeit verwendet. Neu dazu ist vor kurzem das Sammeln gebrauchter Handys gekommen, aus deren Recycling und Erlös an zentraler Stelle grundsätzliche Fluchtursachen im afrikanischen Kongo bekämpft werden sollen.

Die beiden deutlich erkennbaren Kolping-Container für Altkleider und Schuhe wurden mit Zustimmung der Stadt Ebern in Unterpreppach am Ruppacher Weg beim Musikprobenheim und in Jesserndorf bei den Altglasbehältern in Nähe des Kindergartens aufgestellt. Aus dem Erlös des ersten Sammeljahres konnte wertvolle Unterstützung des Kolping-Familien-Wochenendes von Unterpreppach geleistet und desgleichen in Jesserndorf der Kindergarten bzw. die Dorfgemeinschaft gefördert werden.

Die Unterstützung dieser Kolping-Sammelaktion sollte nicht ausschließen, auch andere gemeinnützige Sammlungen (BRK usw.) zu bedienen, sie sollte aber jedenfalls Vorrang haben gegenüber privaten, eigennützigen Sammelwerbungen.

Mit dem zweiten Schwerpunkt, nämlich das Einsammeln gebrauchter, ausgedienter Handys, folgt die örtliche Kolpingfamilie einem deutlichem Aufruf im „Kolpingblatt“, wonach sicherlich viele Alt-Handys in den Schubladen zahlreicher Familien und Firmen nutzlos herumliegen, obwohl aus ihnen nach entsprechendem Recyceln bzw. Aufbereiten wertvolle Grundstoffe, Mineralien und Metalle gewonnen werden können. Mit dem Erlös aus diesen von „Missio-Deutschland“ aufbereiteten Geräten lässt sich also manches Gute tun, z. B. die Fluchtursachen in armen afrikanischen Ländern bekämpfen. Als günstig erreichbare Sammelstelle für solche Altgeräte steht eine Sammelbox im Eingangsbereich der Pfarrkirche Unterpreppach; dort werden auch Sammeltüten angeboten, mit deren Verwendung und freiwilligen Namens-Beschriftung die Teilnahme an einer Verlosung (neue, moderne Handys) verbunden ist. Ein absolut rechtmäßiger Umgang mit etwa noch gespeicherten Handy-Daten wird auf jeder Ebene zugesichert. Die Verantwortlichen der Kolpingfamilie würden sich freuen, wenn die beiden Sammelaktionen die Aufmerksamkeit der näheren und weiteren Bevölkerung und natürlich guten Anklang finden würden. Für evtl. Rückfragen stehen Martina Schwengler, Tel. 09531 6774 und Bruno Deublein, Tel. 09531 8510, gerne zur Verfügung.

Text: Bruno Deublein

## ■ TV Ebern

### Was läuft beim TV Ebern im Oktober 2018?

Datum	Abteilung	Mannschaft	Uhrzeit	Ort
Ab Oktober	Bouldern	Öffnungszeiten: Sonntag von 16:00-19:00 Uhr Dienstag von 18:00 -21:00 Uhr		Sportheim
04.10.	Fußball	TV Ebern C2(SG) – FC Fortuna Neuses II	18:15	Unterpreppach
05.10.	Fußball	TV Ebern D1 – JFG Oberes Rodachtal	17:30	Sportplatz
06.10.	Volleyball	TV Ebern – BSV 98 Bayreuth II	14:00	Dreifachturnhalle
06.10.	Volleyball	TV Ebern – SGS Erlangen	14:00	Dreifachturnhalle
06.10.	Fußball	Ebern B – JFG Lichtenfels-Leuchsental	11:45	Sportplatz
06.10.	Fußball	SG Ebern H2/ASC – TSV Meeder II	13:45	Sportplatz
06.10.	Fußball	Ebern H1 – FC Coburg II	16:00	Sportplatz
07.10.	Handball	Weibl. A Jugend – TSV Pfandhausen	10:00	Dreifachturnhalle
07.10.	Fußball	TV Ebern D2 – TSV Scheuerfeld	10:30	Sportplatz Eyrichshof
07.10.	Fußball	TV Ebern A (SG) – SC Sylvia Ebersdorf	10:30	Heubach
13.10.	Fußball	TV Ebern F1 – FC Coburg I	10:00	Sportplatz
13.10.	Fußball	TV Ebern C2 (SG) – SC Sylvia Ebersdorf	14:00	Unterpreppach
14.10.	Tischtennis	TV Ebern III- TTC Wohlbach IV		Sportheim
14.10.	Fußball	TV Ebern F2- FC Michelau II	10:00	Sportplatz
14.10.	Fußball	TV Ebern C1(SG) – JFG Rödentau	11:00	Sportplatz
18.10.	Tischtennis	TV Ebern III – TTC Wohlbach VI	20:00	Sportheim
19.10.	Tischtennis	TV Ebern II – TV 1869 Ottowind	20:30	Sportheim
19.10.	Kegeln	TV Ebern – Gut Holz Neubrunn 2	20:00	Sportheim
19.10.	Fußball	TV Ebern D1 – JFG Kunstadt Obermain	17:00	Sportplatz
20.10.	Fußball	TV Ebern F1 – SV Heubach I	10:00	Sportplatz
20.10.	Fußball	TV Ebern B – TSV Staffelstein	11:45	Sportplatz
20.10.	Handball	Männl. A Jugend – TV Helmbrechts	15:30	Dreifachturnhalle
20.10.	Handball	Männer – TV Gefrees	17:30	Dreifachturnhalle
20.10.	Handball	Männer II – HG Hut/Ahorn II	19:05	Dreifachturnhalle
21.10.	Fußball	TV Ebern F2 – TSV Unterlauter II	10:00	Sportplatz
21.10.	Fußball	TV Ebern D2 –SV Ketschendorf	10:30	Sportplatz Eyrichshof
21.10.	Schwimmen	Drei Kampf mit Sprint		Kitzingen
22.10.	Tischtennis	TV Ebern II – Post SV Bamberg 1928	18:30	Sportheim
26.10.	Fußball	TV Ebern E – SVM Untermerzbach	17:00	Sportplatz
27.10.	Fußball	TV Ebern C2 (SG) – TSV Staffelstein II	14:00	Unterpreppach
27.10.	Fußball	TV Herren H1 – SV Großgarnstadt	16:00	Sportplatz
27.10.	Tischtennis	TV Ebern – TV 1863 Schwüritz	16:30	Sportheim
27.10.	Schwimmen	Zwergel Schwimmen		Haßfurt
28.10.	Fußball	TV Ebern C1 – FC Eintracht Bamberg 2	11:00	Sportplatz
28.10.	Fußball	SG Ebern H2/ASC –FC Andoluspor Cbg.	14:00	Sportplatz Eyrichshof

## ■ VdK Ebern

### Einladung zum Karpfenessen

Der VdK-Ortsverband weist auf sein Karpfenessen am Erntedanksonntag, 07.Oktober, hin. Alle Kurzenschlossenen und Fischliebhaber können sich noch bis Donnerstag 04. Oktober unter Tel. 3369 619 bei Frau Scheller oder unter Tel. 8587 bei Frau Thomas anmelden. Treffpunkt ist ab 12 Uhr im Gasthaus Stern, Marktplatz Ebern.

Text: Winfried Golonka

## ■ Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach

### Leon hat die größte Sonnenblume



*Der kleine Leon ist stolz auf seine Sonnenblumen.  
Foto: Renate Becker*

Der Verein für Gartenbau und Ortskultur Heubach führte heuer einen Kinderwettbewerb „Wer hat die größte Sonnenblume?“ durch. Im Frühjahr wurden an mehr als 50 Kinder Samentütchen mit Sonnenblumenkernen verteilt mit einer Pflanz- und Pflgeanleitung. Mitte September war der große Tag und die Kinder durften ihre Sonnenblumen, oder ein Bild mit ihrer Sonnenblume, zur Auswertung mitbringen. Die größte Pflanze wurde trotz des trockenen Wetters fast 3 Meter hoch. Auf dem Bild der

kleine Leon als stolzer Gewinner des 1. Preises mit seinen 2,80 m hohen Sonnenblumen.

Die nächste Aktion des Gartenbauvereins in Heubach ist ein Federweißer-Abend am Freitag, 12.10.2018, um 18:00 Uhr mit Zwiebelkuchen und Gerupften und Musik im Gemeinschaftsraum hinter dem Haus der Bäuerin.

Text: Helga Pokoj-Müller

## ■ Wasserwacht Ebern

### 70 Jahre Wasserwacht Ortsgruppe Ebern

Wir feiern 70 Jahre Wasserwacht Ortsgruppe Ebern am Sonntag, den 21. Oktober 2018, ab 10.00 Uhr im Hallenbad Ebern.

Programm:

- Alles zum Thema Schwimmen und Wasserrettung
- Wasserrettung live erleben

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Wasserwacht Ortsgruppe Ebern.



**Vereinsleben Pfarrweisach**

## ■ Seniorenkreis Pfarrweisach

### Halbtagesausflug der Senioren Pfarrweisach

Der Herbstausflug des Seniorenkreises Pfarrweisach ist am Dienstag, den 09.10.2018, Abfahrt um 12:00 Uhr, und führt nach Neustadt bei Coburg.

Dort kann das „ Historische Weihnachtsmarktmuseum „ und bei Kaffee und Kuchen der Verkaufsraum besichtigt werden.

Die Abfahrtszeiten ab Ebern werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Bei der Rückfahrt ist noch eine gemütliche Abend-einkunft geplant.

Auskunft zu dieser Fahrt bei den Seniorenleitern: Inge Seifert, Tel. 09535 578, Helga Mann, Tel. 09535 561, und Anmeldung bei Adam Ort, Tel. 09535 260

Text: Adam Ort

## ■ Blasmusik Kraisdorf



### Termine

Auf geht's zur Kirchweih nach Kraisdorf 12. - 15.10.2018:

Am 13.10.2018 um 14.00 Uhr Hahnenschlag,

am 15.10.2018 ab 14.00 Uhr Kirchweihständchen

Am 03.11.2018 Böhmischer Abend, Pfarrsaal Pfarrweisach, 19.00 Uhr

Mehr über unseren Verein findet Ihr auf

[www.blasmusik-kraisdorf.de/](http://www.blasmusik-kraisdorf.de/)

[www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf](https://www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf)

Böhmische und moderne Blasmusik aus Unterfranken.

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund.

Verstärkung gesucht!

Wer hat Lust auf schöne Blasmusik und möchte sich uns anschließen?

-Interessiert an vielseitiger Blasmusik?

-Lust auf nette Musiker? - Dann bis du bei uns genau richtig, komm doch einfach mal vorbei. Unsere Musikprobe findet jeden Freitag um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum statt.

Eure Blasmusik Kraisdorf - Musik für gute Laune!

Text : Blasmusik Kraisdorf



**Vereinsleben Rentweinsdorf**

## ■ CVJM Ebern-Rentweinsdorf

### Einladung zum Männerabend

Herzliche **Einladung** zum **Männerabend**

am Dienstag, **16. Oktober 2018, um 19.00 Uhr**

im CVJM-Haus Rentweinsdorf.

Heinz Spindler berichtet über seine Arbeit am Balkan. Es gibt wieder eine zünftige Brotzeit.

Text: Wilfried Elflein



## Nachrichten aus den Kirchen

### ■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

#### Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.30 Uhr Spital Kirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter [www.pg-eborn.de](http://www.pg-eborn.de)

#### Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Rosenkranz-Andachten im Oktober in der Spitalkirche am Freitag und Sonntag um 18.30 Uhr.

#### Veranstaltungen

##### **Ehrung im Zeltlagerteam von St. Laurentius Ebern**



*Erika und Werner Freibott sind mittlerweile fester Bestandteil beim Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Laurentius. Foto: Jule Müller*

40 Jahre engagieren sich Erika und Werner Freibott im Küchenteam, sie „bekochten“ die Zeltlagerteilnehmer von St. Laurentius. Dafür wurden sie am Kirchweihsonntag durch Pfarrer P. Rudolf Theiler geehrt. Bischof Franz Jung würdigte dieses Engagement durch eine Dankesurkunde. Mit einem Sonnenblumenstrauß sowie

einen Gemüsekorb aus der Region wurden sie beschenkt.

Der Pfarrer lobte mit ihnen das gesamte Team, die jährlich über 100 Kinder betreuen und mit viel Engagement und vor allem mit Herzblut für die Kinder und Jugendlichen da sind.

Text: Veronika Müller

##### **Konzert in der Marienkapelle und Ehrungen von Chorsängern**

Am Kirchweihsonntag fand in der Marienkapelle in Ebern ein sehr gut besuchtes Konzert zum Jubiläum „500 Jahre Marienkapelle statt“.

Der Jugendchor St. Laurentius umrahmte mit seinen Liedern eine szenische Darstellung der Gründungslegende „Maria vom Rückgraben“, die Karl-Heinz Krebs eigens für das Jubiläum verfasst und mit jungen Schauspielern (zum größten Teil Mitglieder des Jugendchores) über die Ferien einstudiert hat. Der Laurentiuschor brachte Chorwerke von Leo Delibes, Max Reger, Maurice Duruflé, Franz Xaver Witt u.a. zu Gehör. Pater Rudolf Theiler überreichte bei dieser Gelegenheit einigen Chorsängern Urkunden für ihr langjähriges treues Engagement in der Kirchenmusik.



*Der Jugendchor St. Laurentius unter der Leitung von Wolfgang Schneider  
Foto: Goldammer*

Geehrt wurden für:

60 Jahre Frau Rosemarie Bühler

40 Jahre Frau Renate Härtl, Frau Inge Einwag

35 Jahre Frau Elisabeth Pokoj

30 Jahre Frau Auguste Lüttke, Herr Dieter Stojan

25 Jahre: Frau Irene Kaffer, Frau Karin Wohl, Frau Angela Wohl

Text: Wolfgang Schneider

#### Kontakt

Kath. Pfarramt

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel. 09531/9427010

Email [pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de)

Homepage [www.pg-eborn.de](http://www.pg-eborn.de)

### ■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

#### Besondere Gottesdienste

##### **So. 7.10. Erntedankfest**

08.45 Jesserndorf Gottesdienst

10.00 Ebern Gottesdienst mit Abendmahl

##### **Sa. 13.10.**

17.00 Ebern „Kirche mal anders“

18.30 Jesserndorf „Kirche mal anders“

##### **So. 14.10.**

09.30 Krankenhaus Gottesdienst

10.30 Spital Gottesdienst

#### Veranstaltungen

##### **Kirchenvorstandswahlen 2018**



Am 21. Oktober finden in ganz Bayern die Neuwahlen der Kirchenvorstände statt. Die (Brief-)Wahlunterlagen wurden bereits an alle Gemeindemitglieder versandt. Es besteht bis 20. Oktober die Möglichkeit, die Wahlbriefe im Pfarramts-Briefkasten einzuwerfen, oder am 21. Oktober persönlich zur

Wahl zu gehen. Das Wahllokal in Ebern im Gemeindehaus ist von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet, in Jesserndorf im Gemeindeforum von 8.00 - 11.00 Uhr. Bitte dazu den Stimmzettel und den Wahlausweis - beide finden Sie in den versendeten Wahlunterlagen - mitbringen.

##### **Gospel - Pop - Jazz**

Zu einem besonderen Konzert laden wir am Sa. 20. Oktober um 20.00 Uhr in die Christuskirche ein. Der Gospelchor Haßberge wird zusammen mit einer Jazzband um Urs Johan und der Bigband des Regiomontanus-Gymnasiums unter der Gesamtleitung von Matthias Göttemann ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm vorstellen.

Da gibt es nicht nur die klassischen Gospels und Spirituals zu hören, sondern auch manche neuere Balladen und Popsongs aus modernen Musicals und Filmproduktionen. Karten zu 10,- Euro gibt es im Vorverkauf im Reisebüro Ebern (Tel. 1407) oder über die „Kirchenmusik in den Hassbergen“ im Internet [www.kirchenmusik-hassberge.de/konzertkarten.html](http://www.kirchenmusik-hassberge.de/konzertkarten.html).

**Gemeindefest am 21. Oktober**

Die Kirchenvorstandswahlen sind der Anlass, unser diesjähriges Gemeindefest auf den Sonntag 21. Oktober zu verlegen. Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus ein. Dort gibt es - neben Kaffee und Kuchen - ab 14.00 Uhr einen Bildervortrag über die Reise nach Siebenbürgen und Budapest Anfang Juni. Traditionell endet das Gemeindefest mit einem Konzert von Cantabile und dem Posaunenchor um 16.30 Uhr in der Christuskirche.

**Kontakt**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern  
 Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern  
 Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455  
 Email [ev-pfarramt-ebertn@t-online.de](mailto:ev-pfarramt-ebertn@t-online.de)  
 Homepage [www.ebern-evangelisch.de](http://www.ebern-evangelisch.de)

■ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof**

**Besondere Gottesdienste**

**Sonntag, 07. Oktober**

09.00 Uhr Lichtenstein mit Abendmahl  
 10.15 Uhr Fischbach mit Abendmahl

**Sonntag, 14. Oktober**

09.00 Uhr Eyrichshof  
 10.15 Uhr Fischbach mit Kindergottesdienst

**Veranstaltungen**

05. Oktober - Freitag 19.30 Uhr Gemeindehaus Fischbach  
 Gemeindeabend: „Ludwig Graf von Zinzendorf, der Erfinder der Losungen“ - ein Lebensbild

**Kontakt**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof  
 Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach  
 Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001  
 Email [pfarramt.eyrichshof@elkb.de](mailto:pfarramt.eyrichshof@elkb.de)

■ **Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten**

**Besondere Gottesdienste**

Do 04.10.	17.00	Pfw.	Heilige Stunde
Fr 05.10.	8.30	Pfw.	Wort-Gottes-Feier, anschl. biblisches Frühstück
Sa 06.10.	18.00	Lohr	Vorabendmesse zum Erntedank
So 07.10.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.00	Pfaff.	Wort-Gottes-Feier
	10.30	Bisch.	Hl. Messe
Di 09.10.	18.00	Alb.	Hl. Messe
Mi 10.10.	18.00	Pfaff.	Hl. Messe
Sa 13.10.	18.00	Neus.	Vorabendmesse
So 14.10.	9.00	Krais.	Kirchweih: Hl. Messe
	9.00	Pfw.	Wort-Gottes-Feier
	10.30	Lohr	Hl. Messe
	14.00	Krais.	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Mo 15.10.	18.00	Frick.	Hl. Messe
Di 16.10.	18.00	Bisch.	Hl. Messe
	18.00	Gero	Hl. Messe

**Als Vorschau:**

**Freitag, 02. November findet das Requiem für die Verstorbenen des Monats Oktober um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian Pfarrweisach statt.**

**Veranstaltungen**

**Katholisches Senioren-Forum Diözese Würzburg**

Jahresmotto: „*Hoffnungsworte - Hoffungswege - Hoffungsstatten*“.

**Pfarrweisach:** Halbtagesausflug für alle Senioren am Dienstag, 09. Oktober

**Pfaffendorf:** Seniorennachmittag am Donnerstag, 11.10. um 14.30 Uhr im Jägerstübla

**Kontakt**

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten  
 Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach  
 Tel. 09535/245, Fax 09535/472  
 Notfall-Nr. 09533/9827744  
 Pfarrbüro besetzt:  
 Mo., Mi., Fr. 8.30-11.30 Uhr & Mo. 17-18.30 Uhr  
 Email [pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de)

■ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein**

**Besondere Gottesdienste**

**Altenstein:**

**Sonntag, 7.10.**

08.45 Abendmahlsgottesdienst mit Saft

**Sonntag, 14.10.**

10.00 CVJM- Jahresfest

**Hafenpreppach:**

**Sonntag, 7.10.**

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Saft

**Sonntag, 14.10.**

10.00 Kirchweihgottesdienst

**Kontakt**

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein  
 Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach  
 Tel. 09535/392 Fax 09535/1551  
 Email [Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de](mailto:Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de)

■ **Evangelische Kirche Rentweinsdorf**

**Besondere Gottesdienste**

**06.10.2018**

20.00 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst in freier Form

**07.10.2018**

08.30 Uhr Salmsdorf Gottesdienst zum Erntedankfest

09.45 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst

14.00 Uhr Rentweinsdorf Taufe

14.00 Uhr Losbergsgereuth Familienzeit Gottesdienst auf dem Bauernhof Leyh

**14.10.2018**

09.45 Uhr Rentweinsdorf Gottesdienst mit Kindergottesdienst

11.15 Uhr Gottesdienst für kleine Leute



## Herzliche Einladung

**Samstag, 27. Oktober 2018**

um 9.00 Uhr

im Marktsaal Rentweinsdorf

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück hören wir Frauen den Vortrag von Fürstin-Mutter Marie Luise zu Castell Castell mit dem Titel

**Du hast mir wehgetan -  
Umgang mit Verletzungen**

\*\*\*\*\*

Um etwas besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 21. Oktober 2018 im Pfarramt unter Tel.Nr. 09531/218 oder bei claudiazenk@web.de oder unter Tel.Nr. 09544/984262.

Natürlich freuen wir uns auch über kurzentschlossene Gäste.

Unkostenbeitrag: € 10,00

Auf Ihr Kommen freut sich das Frauenfrühstücksteam der Kirchengemeinde Rentweinsdorf.

### **Veranstaltungen**

Leider muss die **Kinderbibelwoche** vom 02.-06.10.18 entfallen.

Der „Familienzeit“ – **Erntedankgottesdienst** auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Leyh in Losbergsgereuth am 7. Oktober 2018 um 14.00 Uhr (mitten zwischen Bergen von geerntetem Getreide) findet statt. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, Väter, Mütter, Omas, Opas, Paten und alle, die mit uns feiern wollen. Euer „Familienzeit“-Team

### **Kontakt**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel. 09531/218

Fax 09531/6543

Homepage [www.kirche-rentweinsdorf.de](http://www.kirche-rentweinsdorf.de)

**Familien  
ANZEIGEN**  
sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Veranstaltungskalender

### **Freitag, 05.10.2018**

- 18:30 Uhr Leseabend für Grundschüle  
Leseinsel, Ebern
- 16:00 - 20:30 Uhr Blutspenden  
BRK-Kreisverband Haßberge  
Rotkreuzhaus, Im Frauengrund 12
- 17:00 - 19:00 Uhr Offener Kegel-Treff  
Lebenshilfe Ebern  
Kegelbahn des TV Ebern, Lützeleber-  
ner Straße

### **Samstag, 06.10.2018**

- 17:00 Uhr Weinfahrt nach Abtswind  
FFW Rentweinsdorf-Lind
- 21:00 Uhr Ruf des Eberner Türmers  
Grautum

### **Sonntag, 07.10.2018**

- 10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino  
Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe  
Ebern  
Feuerwehrhaus, Fierst
- 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam  
unterwegs“  
Stadtpfarrkirche
- 12:00 Uhr Karpfenessen & Erntedankfest  
VdK Ortsverband Ebern  
Gasthaus Stern
- 13:30 Uhr Stadtführung „Eberns Kegelspiel“  
Treffpunkt: Am Bahnhofpunkt
- 14:00 Uhr Kuchenfest  
Obst- und Gartenbauverein Junkers-  
dorf/Rabelsdorf  
Schützenhaus
- 14:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank  
Kirchengemeinde Rentweinsdorf  
Hof der Familie Leyh
- 14:00 - 17:00 Uhr Kunststück 2018/2019:  
Ausstellung von Anne Olbrich  
xaver-mayr-galerie Ebern
- 17:00 Uhr Herbstwanderung  
Haßbergverein Jesserndorf & Umgebung  
Treffpunkt: Dorfplatz Jesserndorf

### **Montag, 08.10.2018**

- 18:30 Uhr Vollmachten und Patientenverfügung -  
selbstbestimmt!  
Seniorenbegegnungsstätte, Kapellen-  
str. 14

### **Dienstag, 09.10.2018**

- 19:00 Uhr Theater Maßbach: Kleiner Mann was nun?  
FTE Kantine

### **Mittwoch, 10.10.2018**

- 10:00 - 12:00 Uhr Handwerkskammer-Sprechtage  
Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rit-  
tergasse 3

### **Donnerstag, 11.10.2018**

- Festkommers zu 90 Jahre 1. FC Sport-  
freunde Rentweinsdorf  
1. FC Rentweinsdorf  
Marktsaal
- 19:00 Uhr Königsschießen  
Schützengesellschaft Ebern  
Schützenhaus, Gleusdorfer Str. 28

**Samstag, 13.10.2018**

- 06:00 Uhr Tagesfahrt zur Buchmesse Frankfurt  
Leseinsel Ebern  
Treffpunkt: Parkplatz Mittelschule
- 08:30 Uhr Altkleidersammlung im Landkreis  
Haßberge  
BRK-Kreisverband Haßberge  
Landkreis Haßberge
- 14:00 Uhr Hahnenschlag zur Kirchweih  
Blasmusik Kraisdorf  
Dorfzentrum
- 17:00 Uhr „Kirche mal anders“  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern  
Ev. Gemeindehaus/Christuskirche
- 20:30 Uhr Eberner Musiknacht 2018  
Sport- und Kulturverein Ebern  
Altstadt
- 19:00 Uhr Weinprobe mit Weingut Knipser aus  
der Pfalz  
Restaurant Weingarten  
Dorfplatz 6, Jesserndorf
- 19:00 Uhr Oktoberfest  
Dorfgemeinschaft Lichtenstein  
Alte Schule  
Jubiläumsparty zu 90 Jahre 1. FC  
Sportfreunde Rentweinsdorf  
1. FC Rentweinsdorf  
Marktsaal

**Sonntag, 14.10.2018**

- Kirchweih  
Pfarreiengemeinschaft St. Kilian u.  
Weggefährten  
Kirche  
Herbstausflug  
ÜWG Rentweinsdorf
- 10:00 Uhr Königsschießen  
Schützengesellschaft Ebern  
Schützenhaus, Gleusdorfer Str. 28
- 11:00 Uhr Oktobermarkt  
TWG Ebern
- 11:00 - 17:00 Uhr 25. Apfelfest  
BUND Naturschutz Ortsgruppe Ebern  
Rathaus & Marktplatz
- 13:00 Uhr Wanderung „Von Heubach über den  
Stachel nach Kirchlauter“  
Wanderguppe im Bürgerverein Ebern  
Treffpunkt: Realschulparkplatz
- 14:00 - 17:00 Uhr Olbrich  
Kunststück 2018/2019: Ausstellung  
von Anne  
xaver-mayr-galerie Ebern
- 14:30 Uhr Garnionsmuseum  
Alte Kaserne, Gasthaus Zum Stad'l

**Montag, 15.10.2018**

- 14:00 Uhr Kirchweihständchen  
Blasmusik Kraisdorf  
Dorfzentrum
- 19:30 Uhr Herbstvortrag  
Frauen-Union Ebern  
Gasthof Frankenstuben

**Dienstag, 16.10.2018**

- 19:00 Uhr Männerabend  
Kirchengemeinde Rentweinsdorf  
CVJM-Haus

**Donnerstag, 18.10.2018**

- 19:00 Uhr Königsschießen

Schützengesellschaft Ebern  
Schützenhaus, Gleusdorfer Str. 28

**Freitag, 19.10.2018 - Samstag, 20.10.2018**

Kirchweih  
Feuerwehrverein Weißenbrunn  
Gemeindehaus

**Freitag, 19.10.2018**

- 18:30 Uhr Bockbieranstich  
Freiwillige Feuerwehr Untereppach  
Musikheim  
Bauernmarkt  
Marktplatz, Ebern

Impressum

## Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,  
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalender-  
wochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;  
[www.wittich-forchheim.de](http://www.wittich-forchheim.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,  
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

**für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl.  
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen  
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht  
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur  
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende  
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Hinterlassen Sie Zukunft

Manchmal kann ein Ende  
auch Anfang bedeuten.  
Leben Sie ein Stück weit  
weiter: Durch Ihre testa-  
mentarische Zuwendung  
für hilfebedürftige junge  
Menschen. Und diese  
kommt ohne Abzüge an.  
Denn als gemeinnütziger  
Verein zahlt der SOS-  
Kinderdorf e.V. keine Erb-  
schaftssteuer.  
**Gerne informieren  
wir Sie bei Rückfragen!**



**SOS  
KINDERDORF**

Dr. Daniela Späth und  
KollegInnen  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089 12606 -123  
[erbehilft@sos-kinderdorf.de](mailto:erbehilft@sos-kinderdorf.de)  
[www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)

## ENDLICH WIEDER SPARWOCHE!



Am 30.10. ist Weltspartag: Würfelt gegen unsere Mitarbeiter und gewinnt z.B. einen WM-Fußball.

**Sparwoche vom 29.10 bis 02.11.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

*Wir machen das Weg frei*

Sparen lohnt sich immer! Vom 29.10. bis 02.11.2018 ist wieder Sparwoche in Ihrer VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG. Sparschwein mitbringen und über wir tollen Geschenke freuen! Mehr Informationen unter [www.vr-bank-ef-eb.de](http://www.vr-bank-ef-eb.de) oder telefonisch unter 09571 7979.

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG



**SOS KINDERDORF**

SMS AN SOS



\*Kosten: 10 Euro zzgl. SMS-Versand. 9,83 € gehen direkt an SOS-Kinderdorf.

### Ihre SMS für ein Kinderlächeln...

Helfen per Handy – bequem, schnell und von überall. Einfach eine Charity-SMS senden. Danke!

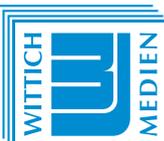
**Stichwort „SOS10“ an die Kurzwahl 81190\*.**

Infos: [www.sos-kinderdorf.de](http://www.sos-kinderdorf.de)



**SOS-Kinderdorf - wir sind Familie.**

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...  
die Oma und den Opa  
ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



# Spätsommer an den großen Seen

**Reisetipp**



Mecklenburg heißt ...  
Ankommen. Ruhe. Natur.



Mecklenburg heißt ...  
Aktiv entspannt auf Entdeckungstour.



Mecklenburg heißt ...  
Zeit für dich. Zeit für mich. Zeit für uns.



Mecklenburg heißt Urlaub.  
Ob für ein Wochenende oder länger!  
Lassen Sie die Seele baumeln:  
zu Fuß, per Rad, per Boot...  
Buchen Sie Ihre kleine Auszeit jetzt!

Mecklenburg heißt ...  
Abschalten. Loslassen. Genießen.

**Buchen Sie jetzt den Herbst!**



Tel: 039932-825201 · 0178-5319513  
[www.ferienpark-lenz.de](http://www.ferienpark-lenz.de)

# LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!**  
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick



Kostenloser Basis Datencheck



Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden



Persönliche Beratung am Telefon



Versand und MwSt. inklusive



Keine versteckten Kosten

**LW-flyerdruck.de**

## MALER **MARTIN** PUTZ

### GERÜST - VWS - TROCKENBAU

### CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach  
Kraisdorf  
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35  
Fax. 0 95 35 / 14 25



Gasthof-Metzgerei – Pension

### Zum Goldenen Adler

Fam. Eisfelder, 96176 Pfarrweisach, Tel.: 09535-269  
E-Mail: keisfelder@aol.com

*Gutbürgerliche Küche*

*Feine Fleisch- und Wurstwaren, eigene Schlachtung*

Öffnungszeiten Gasthof: Do. - Di. ab 16.30 Uhr

So. zusätzlich 9.30 - 14.00 Uhr, Mittags- und Abendtisch

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Deutschen Burgenwinkel.*

  
*Regina Kraus*  
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Goldschmiedemeisterin

Rothenbühl 5

T 09533 • 8265

96250 Ebersfeld

M [info@kraus-schmuck.de](mailto:info@kraus-schmuck.de)

Eggenbach

W [www.kraus-schmuck.de](http://www.kraus-schmuck.de)

Lassen Sie Ihre Wünsche wahr werden.

**Trauringe, handgefertigte Schmuckstücke sowie hochwertiger Kollektionsschmuck.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Do. 9 - 19 Uhr, Fr. 9 - 18 Uhr oder an allen anderen Tagen nach tel. Terminabsprache

# DSGVO DATENSCHUTZ IM VEREIN.

**Diskutieren Sie  
mit auf  
[blog.wittich.de](http://blog.wittich.de)**

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

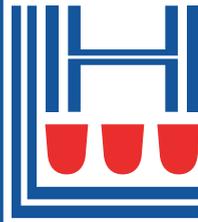


Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

## Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23  
96184 Rentweinsdorf  
Telefon 09531 / 1619  
info@duerr-treinfeld.de

*Alles rund  
ums Auto!*



## MALER LÖSSLEIN

Danziger Str. 7  
96106 Ebern  
Tel. 09531/324  
info@maler-loesslein.de

Inh. Theo Lerche, EBERN  
...mehr als nur Farbe!!!!



## Fußpflege-Praxis

Franziska Theunert

Nagelkorrektur,

Spangen bei eingewachsenen Nägeln

Kapellenstegsweg 28, 96106 Ebern

Tel.: 0 95 31-94 35 69, Mobil: 01 60-97 70 41 72

*Wir machen es schön !*



Parkett & Raumausstattung

## Müller

- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Parkett
- Trockenstrich
- Gardinen
- Insektenschutz

Heiko Blechner  
96106 Ebern  
Rudolf-Diesel-Str.5a  
Tel.: 09531 / 94 09 70  
www.mueller-eborn.de

## Herbstmarkt

Wochenende geöffnet: Fr. 5.10. 8-18Uhr | Sa. 6.10. 8-17Uhr | So. 7.10. 12-17Uhr

### Alles für die Herbstbepflanzung

- 20 Sorten Stiefmütterchen
- Heide & Hebe
- Blattschmuckpflanzen
- Minipflanzen für kleine Pflanzflächen
- Herbst-Deko für Grab & Garten



**Gärtnerei**

Gässchen 5 - Zapfendorf  
www.gaertnerei-hertel.de  
Deutschland Finalist  
Gärtnerei des Jahres

### Viele schöne Mustergräber

*Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz -  
wir versichern alles!*

VER SICHER UNGS  
KAMMER  
BAYERN

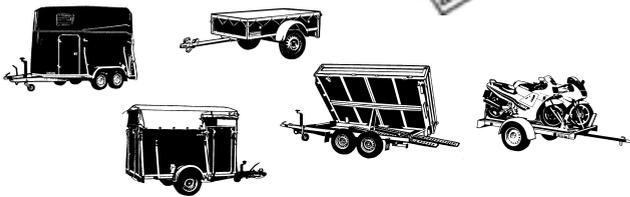
Ein Stück Sicherheit.

### Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern  
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73  
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

## ANHÄNGER

Groß-  
auswahl!



### Kfz-Service Stark

Kaulberg 28, 96184 Rentweinsdorf  
Tel. 09531 9442095

Qualität  
zum fairen Preis

Mit uns  
gehen Sie wieder  
gern baden!



- Badrenovierung
- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Wärmepumpe
- Solar



Sanitär- und Heizungstechnik

Kirchgässchen 1 · 96179 Rattelsdorf  
Tel. 09533/1313 · Mobil 01573/5220780  
info@zinger-haustechnik.de

Jetzt Angebot anfordern und  
noch in diesem Jahr Ihr  
neues Traumbad genießen!



## Maler Klee

*gestalten und  
erhalten*

Maler- und Lackiermeister  
Stukkateurmeister und  
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH

Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern  
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20  
www.maler-klee.de

## BORZEL GRABMALE

96145 Gemünda  
Heldburger Str. 31  
Tel. 09567/288



Unsere große Grabmalausstellung finden  
Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.